2026 HALBJAHRES-FINANZBERICHT

INHALT

2 Überblick Halbjahres-Ergebnisse

3 Wesentliche Ereignisse

4 Konzernzwischenlagebericht

21 Konzernzwischenabschluss

47 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

48 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

49 Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

50 Mehrjahresübersicht

51 Impressum

52 Kontakte

52 Finanzkalender

ÜBERBLICK HALBJAHRES-ERGEBNISSE

Kennzahlen

in Mio Euro		1–6/2025	1–6/2026	+/-
Umsatz		**10.402**	**10.348**	**-0,5%**
Adhesive Technologies		5.416	**5.534**	2,2%
Consumer Brands		4.907	**4.733**	-3,5%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		**1.541**	**1.424**	**-7,6%**
Bereinigtes[1] betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)		**1.614**	**1.620**	**0,3%**
Umsatzrendite (EBIT-Marge)		**14,8%**	**13,8%**	**-1,1pp**
Bereinigte[1] Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)		**15,5%**	**15,7%**	**0,1pp**
Halbjahresüberschuss		**1.121**	**998**	**-11,0%**
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		11	**10**	-7,6%
Auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend		1.110	**988**	-11,0%
Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	**2,66**	**2,44**	**-8,3%**
Bereinigtes[1] Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	**2,81**	**2,86**	**1,8%**
Bei konstanten Wechselkursen				7,1%
Bereinigte[1] Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE)		**14,4%**	**14,4%**	**0,0pp**

pp = Prozentpunkte

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

3,2%

Organisches Umsatzwachstum

- Adhesive Technologies: 4,5%
- Consumer Brands: 1,7%

15,7%

Bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)

- Adhesive Technologies: 17,7%
- Consumer Brands: 15,3%

2,86 Euro

Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)

Entwicklung bei konstanten Wechselkursen: +7,1%

Hinweis: Alle Werte in diesem Bericht sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; bei der Addition der Werte kann es daher zu Abweichungen von den angegebenen Summen kommen.

WESENTLICHE EREIGNISSE

- 16. Januar: Henkel hat die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme der in der Schweiz ansässigen ATP Adhesive Systems – ein führender Anbieter leistungsstarker, wasserbasierter Spezialtapes – bekannt gegeben. Die Transaktion wurde mit Wirkung zum 1. April 2026 vollzogen.
- 4. Februar: Henkel hat zugestimmt, die niederländische Stahl Gruppe („Stahl“) zu übernehmen. Stahl ist ein globaler Anbieter von Hochleistungs-Spezialbeschichtungen für flexible Materialien.
- 9. März: Henkel hat die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme der Haarpflege- und Styling-Konsumentenmarke Not Your Mother’s in Nordamerika bekannt gegeben. Die Transaktion wurde mit Wirkung zum 24. April 2026 vollzogen.
- 24. März: Henkel hat das am 12. Mai 2025 begonnene Aktienrückkaufprogramm für Vorzugs- und Stammaktien mit einem Gesamtvolumen von rund 1 Mrd Euro vollständig abgeschlossen.
- 26. März: Henkel hat eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme von 100 Prozent der Anteile an der Premium-Haarpflegemarke OLAPLEX unterzeichnet. Die Transaktion wurde mit Wirkung zum 7. Juli 2026 vollzogen.
- 27. April: Die Hauptversammlung 2026 hat eine Dividendenerhöhung um jeweils 1,5 Prozent auf 2,07 Euro je Vorzugsaktie und 2,05 Euro je Stammaktie beschlossen.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Beschreibung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beruht auf Angaben von S&P Global Market Intelligence.

Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete die weltweite Konjunktur eine verhaltene Wachstumsdynamik in einem weiterhin komplexen geopolitischen Umfeld. Dieses war geprägt durch erhebliche geopolitische Spannungen, insbesondere infolge des Konflikts im Nahen Osten und des anhaltenden Kriegs in der Ukraine, sowie infolge der Unsicherheiten, die aus der aktuellen globalen Handelspolitik resultieren. Zudem blieb das Zinsniveau weltweit insgesamt erhöht.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 verzeichnete die Weltwirtschaft ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um etwa 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

In Europa zeigte die Wirtschaftsleistung ein leichtes Wachstum um etwa 1 Prozent. In den Regionen Nordamerika und Lateinamerika lag das Wirtschaftswachstum jeweils bei etwa 2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In den Regionen IMEA und Asien/Pazifik stieg die Wirtschaftsleistung um etwa 3,5 Prozent beziehungsweise um etwa 4 Prozent.

Weltweit lag die Arbeitslosenquote mit etwa 6,5 Prozent leicht unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2025. Die globale Inflationsrate lag mit etwa 3,5 Prozent leicht über dem Wert des Vorjahreszeitraums und verblieb damit auf einem erhöhten Niveau.

Die Preise für direkte Materialien (Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen) verzeichneten im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres durchschnittlich einen Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich. Dabei war die Entwicklung maßgeblich getrieben durch die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten.

Der durchschnittliche Wechselkurs des US-Dollars gegenüber dem Euro lag im ersten Halbjahr 2026 bei rund 1,17 und verzeichnete damit eine negative Entwicklung (Vorjahreszeitraum: 1,09). Per Ende Juni 2026 betrug der Stichtagskurs des US-Dollars gegenüber dem Euro rund 1,14. Die für Henkel relevanten Währungen in den Wachstumsmärkten zeigten eine gemischte Entwicklung, die insbesondere positiv durch die Kursveränderungen beim mexikanischen Peso und negativ durch die Kursentwicklungen bei der türkischen Lira beeinflusst war.

Für Henkel wichtige Branchen

Gemäß S&P Global Market Intelligence sind die privaten Konsumausgaben in den ersten sechs Monaten 2026 weltweit um etwa 2,5 Prozent gestiegen. Der Konsum erhöhte sich dabei in den reifen Märkten um etwa 1,5 Prozent und in den Wachstumsmärkten um etwa 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der Index der Industrieproduktion (IPX) verzeichnete laut S&P Global Market Intelligence im ersten Halbjahr 2026 einen Anstieg von etwa 2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In den reifen Märkten stieg die Industrieproduktion um etwa 1 Prozent, in den Wachstumsmärkten um etwa 3,5 Prozent.

Geschäftsverlauf Januar bis Juni 2026

Wichtige Kennzahlen

in Mio Euro		1–6/2025	1–6/2026	+/-
Umsatz		10.402	**10.348**	-0,5%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		1.541	**1.424**	-7,6%
Bereinigtes[1] betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)		1.614	**1.620**	0,3%
Umsatzrendite (EBIT-Marge)		14,8%	**13,8%**	-1,1pp
Bereinigte[1] Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)		15,5%	**15,7%**	0,1pp
Halbjahresüberschuss – auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend		1.110	**988**	-11,0%
Bereinigter[1] Halbjahresüberschuss – auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend		1.176	**1.156**	-1,7%
Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	2,66	**2,44**	-8,3%
Bereinigtes[1] Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	2,81	**2,86**	1,8%

pp = Prozentpunkte

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

3,2%
Organisches Umsatzwachstum

15,7%
Bereinigte[1] EBIT-Marge

2,86€
Bereinigtes[1] EPS

+7,1%
Entwicklung des bereinigten[1] EPS bei konstanten Wechselkursen

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatz

In einem insgesamt weiterhin herausfordernden Marktumfeld erzielte Henkel im ersten Halbjahr 2026 einen **Konzernumsatz** von 10.348 Mio Euro. Das entspricht einer nominalen Entwicklung von -0,5 Prozent. Wechselkurseffekte minderten den Umsatz um -3,9 Prozent.[1] Akquisitionen und Divestments wirkten sich mit 0,2 Prozent insgesamt leicht positiv auf den Umsatz aus. Während die Veräußerung des Geschäfts mit Handelsmarken in Nordamerika im April 2025 einen negativen Einfluss hatte, leisteten die im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossenen Akquisitionen in beiden Unternehmensbereichen – insbesondere ATP Adhesive Systems sowie Not Your Mother's – einen positiven Beitrag. Organisch – das heißt, bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – erreichte Henkel ein starkes Umsatzwachstum von 3,2 Prozent. Diese Entwicklung war in beiden Unternehmensbereichen sowohl durch eine positive Preis- als auch Volumenentwicklung getragen.

Umsatzveränderung

in Mio Euro	Q2/2025	Q2/2026	1–6/2025	1–6/2026
Umsatz	**5.160**	**5.396**	**10.402**	**10.348**
Veränderung zum Vorjahr	**-6,1%**	**4,6%**	**-3,8%**	**-0,5%**
Wechselkurseffekte	-4,1%	-2,6%	-2,8%	-3,9%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	**-2,0%**	**7,2%**	**-1,0%**	**3,4%**
Akquisitionen/Divestments	-2,9%	2,5%	-0,9%	0,2%
Organisch	**0,9%**	**4,7%**	**-0,1%**	**3,2%**
Davon Preis	1,3%	1,5%	1,3%	1,1%
Davon Menge	-0,4%	3,2%	-1,4%	2,1%

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erreichte im ersten Halbjahr 2026 ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum von 4,5 Prozent, das vor allem durch das Geschäftsfeld Mobilität & Elektronik getragen war. Der Unternehmensbereich **Consumer Brands** verzeichnete mit einem guten organischen Umsatzwachstum von 1,7 Prozent ebenfalls eine positive Entwicklung, insbesondere getrieben durch einen sehr starken Anstieg im Geschäftsfeld Hair.

Umsatzentwicklung nach Unternehmensbereichen

in Mio Euro	Umsatz			
Zweites Quartal	**Q2/2025**	**Q2/2026**	**+/-**	**Organisch**
Henkel-Konzern	5.160	**5.396**	4,6%	**4,7%**
Adhesive Technologies	2.701	**2.908**	7,6%	**7,4%**
Consumer Brands	2.422	**2.448**	1,1%	**1,6%**
Erstes Halbjahr	**1–6/2025**	**1–6/2026**		
Henkel-Konzern	10.402	**10.348**	-0,5%	**3,2%**
Adhesive Technologies	5.416	**5.534**	2,2%	**4,5%**
Consumer Brands	4.907	**4.733**	-3,5%	**1,7%**

[1] Diese umfassen auch die Auswirkungen aus der Anwendung von IAS 29 (Rechnungslegung in Hochinflationsländern) für die Türkei. Die hier genannte Erläuterung ist ebenso für den weiteren Zwischenlagebericht zu berücksichtigen.

Die Region **Europa** verzeichnete mit -1,5 Prozent eine rückläufige organische Umsatzentwicklung. Die Region **Nordamerika** erzielte hingegen ein gutes organisches Wachstum von 2,4 Prozent. In den Regionen **IMEA** und **Asien/Pazifik** erreichte Henkel mit 14,9 Prozent beziehungsweise 10,3 Prozent jeweils eine zweistellige organische Umsatzsteigerung. Die Region **Lateinamerika** verzeichnete demgegenüber eine leicht rückläufige organische Umsatzentwicklung von -1,3 Prozent.

Umsatzentwicklung nach Regionen

in Mio Euro	Europa	IMEA	Nordamerika	Lateinamerika	Asien/Pazifik	Corporate	Henkel-Konzern
Umsatz Januar–Juni 2026[1]	**3.980**	**1.074**	**2.636**	**779**	**1.798**	**81**	**10.348**
Umsatz Januar–Juni 2025[1]	3.980	1.079	2.822	750	1.692	80	**10.402**
Veränderung gegenüber Vorjahr	0,0%	-0,5%	-6,6%	3,9%	6,2%	–	**-0,5%**
Organisch	-1,5%	14,9%	2,4%	-1,3%	10,3%	–	**3,2%**
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2026	**38%**	**10%**	**25%**	**8%**	**17%**	**1%**	**100%**
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2025	38%	10%	27%	7%	16%	1%	**100%**

[1] Nach Sitz der Gesellschaft.

Im ersten Halbjahr 2026 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen hinsichtlich unserer Geschäftstätigkeiten und Wettbewerbspositionen gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 70 und 71.

Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis im ersten Halbjahr 2026 betrug 1.424 Mio Euro und lag damit um -7,6 Prozent unter dem Vorjahreswert von 1.541 Mio Euro. Die betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis können durch einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen beeinflusst werden.

Die einmaligen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2026 in Höhe von 68 Mio Euro betreffen im Wesentlichen Nebenkosten im Rahmen von Akquisitionen. Einmalige Erträge lagen im ersten Halbjahr 2026 nicht vor. Um unsere Strukturen an die Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir im ersten Halbjahr 2026 128 Mio Euro für Restrukturierungen auf (Vorjahr: 46 Mio Euro). Ein wesentlicher Teil hiervon ist auf die Optimierung unserer Produktions-, Logistik- und Vertriebsstrukturen zurückzuführen.

Die Überleitungsrechnung und weitergehende Angaben zu einmaligen Aufwendungen und Erträgen sowie Restrukturierungsaufwendungen sind auf der Seite 33 dargestellt.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen verringerten sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 leicht um -1,4 Prozent auf 4.994 Mio Euro. Neben Währungseffekten wirkte sich hier unter anderem die Veräußerung des Geschäfts mit Handelsmarken in Nordamerika im April 2025 aus. Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag mit 5.354 Mio Euro leicht über dem Vorjahreswert. Die bereinigte Bruttomarge erhöhte sich in der Folge ebenfalls leicht um 0,4 Prozentpunkte auf 51,7 Prozent, insbesondere bedingt durch einen Anstieg im Unternehmensbereich Adhesive Technologies.

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis

in Mio Euro	1–6/2025	%	1–6/2026	%	+/-
Umsatzerlöse	**10.402**	**100,0%**	**10.348**	**100,0%**	**-0,5%**
Kosten der umgesetzten Leistungen	-5.067	-48,7%	**-4.994**	**-48,3%**	-1,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	**5.335**	**51,3%**	**5.354**	**51,7%**	**0,4%**
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-2.876	-27,6%	**-2.866**	**-27,7%**	-0,3%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-303	-2,9%	**-309**	**-3,0%**	1,9%
Verwaltungsaufwendungen	-557	-5,4%	**-572**	**-5,5%**	2,6%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	16	0,2%	**13**	**0,1%**	-19,5%
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)	**1.614**	**15,5%**	**1.620**	**15,7%**	**0,3%**

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen lagen mit 2.866 Mio Euro nahezu auf dem Vorjahreswert. Ihr Anteil bezogen auf den Umsatz lag ebenfalls nahezu unverändert bei 27,7 Prozent. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen bei insgesamt 309 Mio Euro (Vorjahr: 303 Mio Euro). Bezogen auf den Umsatz lagen sie mit 3,0 Prozent leicht über dem Vorjahreswert. Die Verwaltungsaufwendungen lagen bei 572 Mio Euro (Vorjahr: 557 Mio Euro). In Relation zum Umsatz lagen sie mit 5,5 Prozent ebenfalls leicht oberhalb des Niveaus des ersten Halbjahres 2025.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen betrug 13 Mio Euro (Vorjahr: 16 Mio Euro). Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** (bereinigtes EBIT) lag trotz negativer Wechselkurseffekte mit 1.620 Mio Euro leicht über dem Vorjahreswert in Höhe von 1.614 Mio Euro. Die **bereinigte Umsatzrendite** (bereinigte EBIT-Marge) des Konzerns verzeichnete mit 15,7 Prozent ebenfalls einen Anstieg (Vorjahr: 15,5 Prozent).

Das Finanzergebnis – bereinigt um Aufwendungen aus der Anwendung von IAS 29 (Rechnungslegung in Hochinflationsländern) für die Türkei – lag insbesondere aufgrund einer höheren Nettoverschuldung infolge der im ersten Halbjahr 2026 getätigten Akquisitionen sowie infolge des Aktienrückkaufprogramms mit -54 Mio Euro unter dem Vorjahreswert von -21 Mio Euro. Die bereinigte Steuerquote betrug unverändert 25,5 Prozent (berichtete Steuerquote: 25,7 Prozent).

Henkel erzielte einen Halbjahresüberschuss von 998 Mio Euro (Vorjahr: 1.121 Mio Euro). Nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile in Höhe von 10 Mio Euro lag der Halbjahresüberschuss bei 988 Mio Euro (Vorjahr: 1.110 Mio Euro). Der bereinigte Halbjahresüberschuss nach Berücksichtigung nicht beherrschender Anteile betrug 1.156 Mio Euro gegenüber 1.176 Mio Euro im ersten Halbjahr 2025.

Das **Ergebnis je Vorzugsaktie** betrug 2,44 Euro (Vorjahr: 2,66 Euro). Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg um 1,8 Prozent auf 2,86 Euro (Vorjahr: 2,81 Euro). Bei konstanten Wechselkursen erhöhte sich das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie um 7,1 Prozent.

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Mit 3,2 Prozent lag das organische Umsatzwachstum des Henkel-Konzerns im ersten Halbjahr 2026 in der oberen Hälfte der aktualisierten Gesamtjahres-Prognose von 1,5 bis 3,5 Prozent. Während der Unternehmensbereich Adhesive Technologies eine organische Umsatzsteigerung von 4,5 Prozent und damit leicht oberhalb der für das Gesamtjahr aktualisierten Bandbreite von 2,0 bis 4,0 Prozent erzielte, lag der Unternehmensbereich Consumer Brands mit einer organischen Umsatzentwicklung von 1,7 Prozent innerhalb der für das Geschäftsjahr 2026 prognostizierten Spanne von 0,5 bis 2,5 Prozent.

Die bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) des Henkel-Konzerns erreichte im ersten Halbjahr 2026 15,7 Prozent und lag damit in der oberen Hälfte der für das Geschäftsjahr 2026 prognostizierten Spanne von 14,5 bis 16,0 Prozent. Dabei lagen sowohl der Unternehmensbereich Adhesive Technologies mit einer bereinigten Umsatzrendite von 17,7 Prozent als auch der Unternehmensbereich Consumer Brands mit einer bereinigten Umsatzrendite von 15,3 Prozent jeweils in der oberen Hälfte der für das Gesamtjahr erwarteten Bandbreiten von 16,5 bis 18,0 Prozent beziehungsweise 14,0 bis 15,5 Prozent.

Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie verzeichnete einen Anstieg von 7,1 Prozent bei konstanten Wechselkursen und lag damit innerhalb der für das Geschäftsjahr 2026 prognostizierten Bandbreite eines Anstiegs im niedrigen bis hohen einstelligen Prozentbereich.

Prognose für 2026

	Ursprüngliche Prognose für 2026	Aktualisierte Prognose für 2026
Organisches Umsatzwachstum		
Henkel-Konzern:	1,0 bis 3,0 Prozent	1,5 bis 3,5 Prozent
Adhesive Technologies:	1,0 bis 3,0 Prozent	2,0 bis 4,0 Prozent
Consumer Brands:	0,5 bis 2,5 Prozent	0,5 bis 2,5 Prozent
Bereinigte[1] Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)		
Henkel-Konzern:	14,5 bis 16,0 Prozent	14,5 bis 16,0 Prozent
Adhesive Technologies:	16,5 bis 18,0 Prozent	16,5 bis 18,0 Prozent
Consumer Brands:	14,0 bis 15,5 Prozent	14,0 bis 15,5 Prozent
Entwicklung des bereinigten[1] Ergebnisses je Vorzugsaktie bei konstanten Wechselkursen	Anstieg im niedrigen bis hohen einstelligen Prozentbereich	Anstieg im niedrigen bis hohen einstelligen Prozentbereich

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Adhesive Technologies

Wichtige Kennzahlen

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026	+/-
Umsatz	5.416	**5.534**	2,2%
Anteil am Konzernumsatz	52%	**53%**	–
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	901	**901**	0,0%
Bereinigtes[1] betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)	931	**982**	5,5%
Umsatzrendite (EBIT-Marge)	16,6%	**16,3%**	-0,4pp
Bereinigte[1] Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)	17,2%	**17,7%**	0,6pp
Bereinigte[1] Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE)	17,3%	**17,7%**	0,4pp

pp = Prozentpunkte

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Der **Umsatz** des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 nominal um 2,2 Prozent auf 5.534 Mio Euro. Akquisitionen/Divestments hatten mit 1,5 Prozent einen positiven Einfluss auf die Entwicklung, wohingegen sich Wechselkurseffekte mit -3,8 Prozent negativ auswirkten.

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – erreichte Adhesive Technologies eine sehr starke Umsatzsteigerung von 4,5 Prozent. Dieses Wachstum war sowohl von einer positiven Preis- als auch Volumenentwicklung getragen.

Umsatzveränderung

in Mio Euro	Q2/2025	Q2/2026	1–6/2025	1–6/2026
Umsatz	**2.701**	**2.908**	**5.416**	**5.534**
Veränderung zum Vorjahr	**-3,5%**	**7,6%**	**-1,1%**	**2,2%**
Wechselkurseffekte	-3,9%	-2,4%	-2,5%	-3,8%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	**0,4%**	**10,1%**	**1,4%**	**6,0%**
Akquisitionen/Divestments	-0,9%	2,7%	0,2%	1,5%
Organisch	**1,3%**	**7,4%**	**1,2%**	**4,5%**
Davon Preis	1,0%	3,2%	0,8%	1,8%
Davon Menge	0,3%	4,2%	0,4%	2,8%

Mit Blick auf die Geschäftsfelder war das organische Umsatzwachstum des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies im ersten Halbjahr insbesondere durch eine deutliche organische Umsatzsteigerung von 7,8 Prozent im Geschäftsfeld **Mobilität & Elektronik** gestützt. Treiber dieses Wachstums waren der Bereich Elektronik mit einem zweistelligen organischen Umsatzanstieg sowie der Bereich Industrie mit einer deutlichen organischen Umsatzsteigerung. Demgegenüber entwickelte sich das Geschäft im Bereich Automobil in der ersten Jahreshälfte insgesamt rückläufig, zeigte jedoch im zweiten Quartal mit einer guten organischen Umsatzentwicklung eine Verbesserung.

Das Geschäftsfeld **Verpackungen & Konsumgüter** erreichte einen sehr starken organischen Umsatzanstieg von 4,7 Prozent, der durch ein starkes Wachstum im Geschäftsbereich Verpackungen sowie eine sehr starke Umsatzsteigerung im Bereich Konsumgüter getragen war. Dabei war die Entwicklung unter anderem durch eine höhere Bevorratung auf Kundenseite vor dem Hintergrund geopolitischer Unsicherheiten geprägt.

Im Geschäftsfeld **Handwerk, Bau & Gewerbe**[1] erhöhte sich der Umsatz organisch um 1,0 Prozent. Dieses Wachstum wurde insbesondere durch eine starke Entwicklung im Geschäftsbereich Verarbeitendes Gewerbe &

[1] Zum 1. April 2026 hat Henkel innerhalb des Geschäftsfelds Handwerk, Bau & Gewerbe seine Geschäftsbereiche Bau sowie Konsumenten & Handwerker in den regional gesteuerten Geschäftsbereich Konsumenten & Bau zusammengeführt. In diesem Zuge erfolgte auch für das deutschsprachige Reporting die Umbenennung des vorherigen Geschäftsbereichs Maschinenbau & Instandhaltung, der nun als Geschäftsbereich Verarbeitendes Gewerbe & Instandhaltung berichtet wird.

Instandhaltung getragen, während der Geschäftsbereich Konsumenten & Bau eine leicht rückläufige organische Umsatzentwicklung zeigte.

Umsatzentwicklung nach Geschäftsfeldern

in Mio Euro	Umsatz			
Zweites Quartal	**Q2/2025**	**Q2/2026**	**+/-**	**Organisch**
Adhesive Technologies	2.701	**2.908**	7,6%	**7,4%**
Mobilität & Elektronik	977	**1.106**	13,2%	**8,8%**
Verpackungen & Konsumgüter	784	**831**	6,0%	**9,1%**
Handwerk, Bau & Gewerbe	940	**971**	3,3%	**4,4%**
Erstes Halbjahr	**1–6/2025**	**1–6/2026**		
Adhesive Technologies	5.416	**5.534**	2,2%	**4,5%**
Mobilität & Elektronik	1.943	**2.083**	7,2%	**7,8%**
Verpackungen & Konsumgüter	1.588	**1.589**	0,1%	**4,7%**
Handwerk, Bau & Gewerbe	1.885	**1.862**	-1,2%	**1,0%**

Die Region **Nordamerika** erzielte ein starkes organisches Umsatzwachstum, zu dem alle Geschäftsbereiche beitrugen. Die Region **Europa** verzeichnete eine insgesamt leicht rückläufige organische Umsatzentwicklung, die durch die Geschäftsfelder Verpackungen & Konsumgüter sowie Handwerk, Bau & Gewerbe bedingt war. Das Geschäftsfeld Mobilität & Elektronik zeigte dagegen ein gutes organisches Umsatzwachstum. In der Region **IMEA** erzielte Adhesive Technologies eine zweistellige organische Umsatzsteigerung, welche durch die Geschäftsbereiche Mobilität & Elektronik und Verpackungen & Konsumgüter getrieben wurde. Die Region **Lateinamerika** wies über alle Geschäftsbereiche hinweg eine negative Umsatzentwicklung auf. Die Region **Asien/Pazifik** erreichte eine zweistellige organische Umsatzsteigerung, die vor allem durch das Geschäftsfeld Mobilität & Elektronik getragen wurde.

Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** (bereinigtes EBIT) lag trotz negativer Wechselkurseffekte mit 982 Mio Euro über dem Vorjahresniveau. Die **bereinigte Umsatzrendite** (bereinigte EBIT-Marge) erhöhte sich auf 17,7 Prozent gegenüber 17,2 Prozent im Vorjahreszeitraum. Hier wirkten sich insbesondere Skaleneffekte infolge des Volumenwachstums sowie der Geschäfts-Mix vorteilhaft aus.

Die bereinigte Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE) lag im ersten Halbjahr mit 17,7 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Nettoumlaufvermögen bezogen auf die Umsatzerlöse im zweiten Quartal lag mit 14,9 Prozent ebenfalls über dem Vorjahresniveau.

Consumer Brands

Wichtige Kennzahlen

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026	+/-
Umsatz	4.907	**4.733**	-3,5%
Anteil am Konzernumsatz	47%	**46%**	–
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	725	**643**	-11,3%
Bereinigtes[1] betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)	748	**724**	-3,3%
Umsatzrendite (EBIT-Marge)	14,8%	**13,6%**	-1,2pp
Bereinigte[1] Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge)	15,3%	**15,3%**	0,0pp
Bereinigte[1] Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE)	12,9%	**12,8%**	-0,1pp

pp = Prozentpunkte
[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte der Unternehmensbereich Consumer Brands einen **Umsatz** von 4.733 Mio Euro, der damit nominal -3,5 Prozent unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag. Wechselkurseffekte wirkten sich mit -4,1 Prozent negativ auf den Umsatz aus. Akquisitionen/Divestments minderten den Umsatz um -1,2 Prozent.

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – lag das Umsatzwachstum bei 1,7 Prozent. Dabei verzeichnete der Unternehmensbereich sowohl eine positive Preis- als auch Volumenentwicklung gegenüber dem ersten Halbjahr 2025.

Umsatzveränderung

in Mio Euro	Q2/2025	Q2/2026	1–6/2025	1–6/2026
Umsatz	**2.422**	**2.448**	**4.907**	**4.733**
Veränderung zum Vorjahr	**-9,0%**	**1,1%**	**-6,8%**	**-3,5%**
Wechselkurseffekte	-4,4%	-2,9%	-3,2%	-4,1%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	**-4,6%**	**4,0%**	**-3,7%**	**0,5%**
Akquisitionen/Divestments	-5,0%	2,4%	-2,1%	-1,2%
Organisch	**0,4%**	**1,6%**	**-1,6%**	**1,7%**
Davon Preis	1,5%	-0,5%	1,8%	0,3%
Davon Menge	-1,2%	2,1%	-3,4%	1,4%

Das Geschäftsfeld **Laundry & Home Care** verzeichnete im ersten Halbjahr eine positive organische Umsatzentwicklung von 0,7 Prozent. Der Bereich Waschmittel erreichte ein positives organisches Umsatzwachstum, das durch eine deutliche Umsatzsteigerung in der Kategorie Feinwaschmittel und ein positives Wachstum in der Kategorie Weichspüler getragen war. Die Kategorie Universalwaschmittel entwickelte sich dagegen leicht rückläufig. Der Bereich Reinigungsmittel erreichte ein gutes organisches Umsatzwachstum, das im Wesentlichen durch einen zweistelligen Anstieg in der Kategorie Handgeschirrspülmittel getrieben war.

Das Geschäftsfeld **Hair** erzielte eine sehr starke organische Umsatzsteigerung von 4,2 Prozent und war damit Haupttreiber für das Wachstum im Unternehmensbereich Consumer Brands. Dabei trugen sowohl das Konsumentengeschäft mit einem starken organischen Umsatzwachstum als auch das Friseurgeschäft mit einem sehr starken Anstieg zu dieser positiven Entwicklung bei. Im Konsumentengeschäft war das Wachstum von allen Kategorien getragen – mit dem stärksten Beitrag durch die Kategorien Haarcolorationen und Haarstyling.

Das Geschäftsfeld **Weitere Konsumentengeschäfte** verzeichnete demgegenüber im ersten Halbjahr eine rückläufige organische Umsatzentwicklung von -2,1 Prozent, die vor allem auf die Entwicklung im Bereich Körperpflege in der Region Europa zurückzuführen war. Die Region Nordamerika erreichte hingegen ein gutes organisches Umsatzwachstum.

Umsatzentwicklung nach Geschäftsfeldern

in Mio Euro	Umsatz			
Zweites Quartal	**Q2/2025**	**Q2/2026**	**+/-**	**Organisch**
Consumer Brands	2.422	**2.448**	1,1%	**1,6%**
Laundry & Home Care	1.433	**1.417**	-1,2%	**1,3%**
Hair	829	**885**	6,8%	**3,3%**
Weitere Konsumentengeschäfte	160	**146**	-8,7%	**-4,6%**
Erstes Halbjahr	**1–6/2025**	**1–6/2026**		
Consumer Brands	4.907	**4.733**	-3,5%	**1,7%**
Laundry & Home Care	2.983	**2.768**	-7,2%	**0,7%**
Hair	1.621	**1.683**	3,8%	**4,2%**
Weitere Konsumentengeschäfte	303	**282**	-6,8%	**-2,1%**

Aus regionaler Sicht erzielten sowohl **Nordamerika** als auch **Lateinamerika** ein positives organisches Umsatzwachstum, das jeweils vor allem durch das Geschäftsfeld Hair getragen war. Die Region **Europa** lag insgesamt unterhalb des Vorjahreszeitraums – vor allem bedingt durch das Geschäftsfeld Laundry & Home Care, in dem sich weiterhin ein herausforderndes Wettbewerbsumfeld sowie eine verhaltene Verbraucherstimmung bemerkbar machten. Das Geschäftsfeld Hair zeigte hingegen eine stabile Entwicklung. Die Region **Asien/Pazifik** verzeichnete ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum, das durch das Geschäftsfeld Hair getrieben war. Die Region **IMEA** erzielte einen zweistelligen organischen Umsatzanstieg, der durch die Geschäftsfelder Laundry & Home Care und Hair getragen wurde.

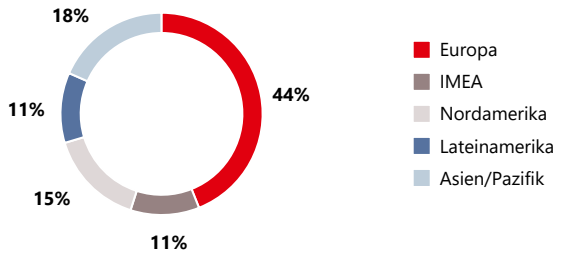
Das **bereinigte betriebliche Ergebnis** (bereinigtes EBIT) lag bei 724 Mio Euro und damit – im Wesentlichen bedingt durch die Veräußerung des Geschäfts mit Handelsmarken in Nordamerika im April 2025 sowie durch negative Wechselkurseffekte – leicht unter dem Vorjahresniveau. Die **bereinigte Umsatzrendite** (bereinigte EBIT-Marge) blieb hingegen mit 15,3 Prozent unverändert im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die bereinigte Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE) lag mit 12,8 Prozent in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Nettoumlaufvermögen bezogen auf die Umsatzerlöse des zweiten Quartals lag mit -2,1 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau.

Mitarbeitende

Am 30. Juni 2026 beschäftigten wir rund 47.800 Mitarbeiter:innen (31. Dezember 2025: rund 47.200). Der Anstieg der Personenzahl gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2025 ist im Wesentlichen auf die im ersten Halbjahr abgeschlossenen Akquisitionen – insbesondere ATP Adhesive Systems sowie Not Your Mother's – zurückzuführen.

Mitarbeiter:innen nach Region



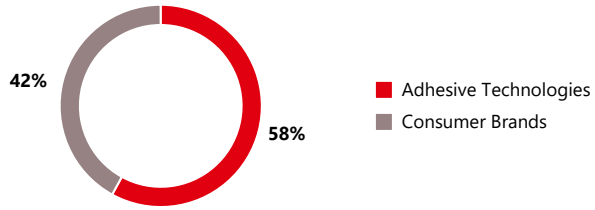
Stand: 30.6.2026

Forschung und Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrugen unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 319 Mio Euro (bereinigt: 309 Mio Euro) und lagen damit über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. In Relation zum Umsatz bewegten sich die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen mit 3,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vorjahr: 2,9 Prozent). Die bereinigten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Relation zum Umsatz betrugen im Berichtszeitraum 3,0 Prozent (Vorjahr: 2,9 Prozent).

Die Entwicklung von innovativen Produkten spielt für uns eine zentrale Rolle. Die im Geschäftsbericht 2025 ab Seite 112 beschriebene Forschungs- und Entwicklungsstrategie hat sich nicht verändert.

F&E-Aufwand nach Unternehmensbereichen



Stand: 30.6.2026

Vermögens- und Finanzlage

Akquisitionen und Divestments

Am 1. April 2026 hat Henkel im Unternehmensbereich Adhesive Technologies mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an der Aqua Adhesives 1 GmbH, Schweiz, das Geschäft von ATP Adhesive Systems übernommen. ATP Adhesive Systems ist ein führender Anbieter von leistungsstarken, wasserbasierten Spezialtapes für eine Vielzahl von Endmärkten, darunter Automobil, Elektronik, Medizin, Bauwesen und grafische Anwendungen. Die Akquisition dient der Erweiterung unseres Produktangebots um komplementäre Klebstofflösungen in schnell wachsenden, dynamischen Märkten.

Zudem haben wir am 24. April 2026 im Unternehmensbereich Consumer Brands den Erwerb sämtlicher Anteile an der NYM Buyer, LLC, USA, vollzogen, die mit ihren Tochtergesellschaften das Geschäft mit Not Your Mother's, einer führenden und schnell wachsenden Haarpflege- und Styling-Konsumentenmarke in Nordamerika, betreibt. Die Akquisition dient der Ergänzung unseres Consumer-Hair-Portfolios.

Am 7. Juli 2026, das heißt nach dem Bilanzstichtag, hat Henkel im Unternehmensbereich Consumer Brands mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an der Olaplex Holdings, Inc., USA, das Geschäft mit der Premium-Haarpflegemarke OLAPLEX übernommen. Mit der Transaktion stärkt Henkel den Bereich Haarpflege als Kernkategorie des Consumer Brands-Geschäfts. OLAPLEX ergänzt unser bestehendes Portfolio durch ein stark komplementäres Produktsortiment, das fest in der professionellen Haarpflege-Community verankert ist.

Weitere Angaben zu den Akquisitionen sind auf den Seiten 35 bis 37 im Rahmen der erläuternden Anhangangaben zu finden.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen bestehender Geschäfte betrugen im Berichtszeitraum 279 Mio Euro nach 281 Mio Euro im ersten Halbjahr 2025. In immaterielle Vermögenswerte haben wir 27 Mio Euro investiert (Vorjahr: 32 Mio Euro). Einen wesentlichen Teil der Investitionssumme haben wir für Erweiterungsinvestitionen, Innovationen und Rationalisierungsmaßnahmen aufgewandt, zum Beispiel für den Ausbau unserer Produktionskapazität, die Einführung innovativer Produktlinien sowie für die Optimierung unserer Supply Chain.

Große Einzelprojekte des Jahres 2026 waren bisher:

- Kauf eines Werks für die Waschmittelproduktion in Usbekistan (Consumer Brands)
- Ausbau eines Werks für Haarpflege- und Haarcolorations-Produkte in China (Consumer Brands)
- Umstellung einer Verpackungslinie in Serbien (Consumer Brands)
- Investition in die Waschmittelproduktion in den USA (Consumer Brands)

Regional verteilten sich die Investitionen größtenteils auf Europa, Nordamerika sowie Asien/Pazifik.

Investitionen im ersten Halbjahr 2026

in Mio Euro	Bestehendes Geschäft	Akquisitionen	Gesamt
Immaterielle Vermögenswerte	27	1.510	**1.537**
Sachanlagen	279	99	**378**
Summe	**305**	**1.609**	**1.915**

Nutzungsrechte an Leasinggegenständen

Als Leasingnehmer geht Henkel im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit verschiedene Leasingverhältnisse ein. Im ersten Halbjahr 2026 hat der Henkel-Konzern Zugänge von Nutzungsrechten an Leasinggegenständen in den Sachanlagen in Höhe von 69 Mio Euro (Vorjahr: 58 Mio Euro) erfasst.

Vermögenslage

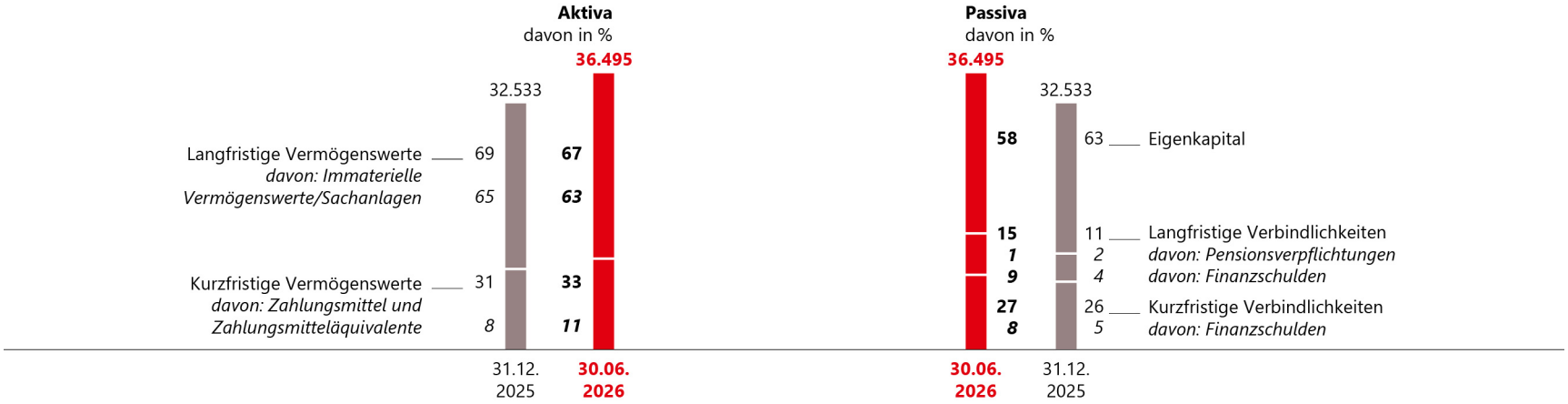
Im Vergleich zum Jahresende 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme um 4,0 Mrd Euro auf 36,5 Mrd Euro.

Im **langfristigen Vermögen** erhöhten sich im Wesentlichen die Geschäfts- oder Firmenwerte und die sonstigen immateriellen Vermögenswerte um insgesamt 1.895 Mio Euro, was insbesondere aus Zugängen im Rahmen der im ersten Halbjahr 2026 vollzogenen Akquisitionen (1.510 Mio Euro) sowie aus Währungseffekten (409 Mio Euro) resultierte. Bei den Sachanlagen ergab sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ein Anstieg um 209 Mio Euro. Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 279 Mio Euro, Zugängen von Nutzungsrechten an Leasinggegenständen (ohne Akquisitionen) in Höhe von 69 Mio Euro sowie Zugängen im Rahmen unserer Akquisitionen in Höhe von 99 Mio Euro standen hier vor allem planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen in Höhe von 310 Mio Euro gegenüber, davon 69 Mio Euro aus Nutzungsrechten an Leasinggegenständen.

Das **kurzfristige Vermögen** bewegte sich mit 11,9 Mrd Euro über dem Niveau vom 31. Dezember 2025 (10,1 Mrd Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Vorräte erhöhten sich um 651 Mio Euro beziehungsweise 336 Mio Euro. Gegenläufig reduzierte sich der Bestand der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 421 Mio Euro, was im Wesentlichen auf Verkäufe von Wertpapieren und von in den Finanzforderungen gegenüber Fremden ausgewiesenen finanziellen Investments sowie auf niedrigere Forderungen gegen den Henkel Trust e.V. und externe Pensionsfonds zurückzuführen ist. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 1.279 Mio Euro. Details zur Entwicklung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erläutern wir im Rahmen der Finanzlage auf Seite 18.

Bilanzstruktur

in Mio Euro



Das **Eigenkapital** einschließlich der nicht beherrschenden Anteile erhöhte sich gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2025 um 0,5 Mrd Euro auf 21,1 Mrd Euro. Eigenkapitalerhöhend wirkten sich vornehmlich der Halbjahresüberschuss in Höhe von 998 Mio Euro und die Währungsumrechnung der Abschlüsse unserer Tochtergesellschaften (474 Mio Euro) aus. Die gezahlten Dividenden (-839 Mio Euro) sowie der Rückkauf eigener Aktien (-144 Mio Euro) verringerten das Eigenkapital. Die einzelnen Einflüsse auf die Eigenkapitalentwicklung stellen wir auf den Seiten 25 und 26 tabellarisch dar.

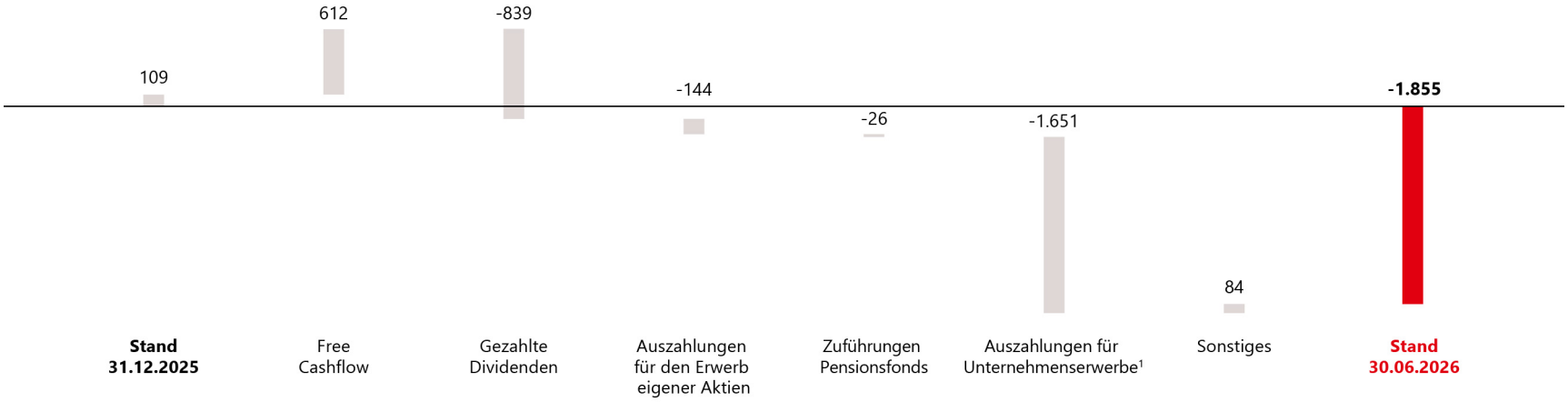
Die **langfristigen Verbindlichkeiten** lagen mit 5,5 Mrd Euro über dem Niveau vom 31. Dezember 2025 (3,5 Mrd Euro), was im Wesentlichen aus der Begabe von Anleihen zur Finanzierung unserer abgeschlossenen und geplanten Akquisitionen resultiert.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2025 um 1,5 Mrd Euro auf insgesamt 9,9 Mrd Euro. Hier stiegen die Finanzschulden um 1.170 Mio Euro, was im Wesentlichen aus der Begabe von Commercial Paper resultierte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 249 Mio Euro.

Unsere **Nettofinanzposition**[1] beläuft sich zum 30. Juni 2026 auf -1.855 Mio Euro (31. Dezember 2025: 109 Mio Euro).

Nettofinanzposition

in Mio Euro



[1] Einschließlich Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bereits bestehender Kontrolle.

Nettofinanzposition

in Mio Euro	
30. Juni 2025	-494
31. Dezember 2025	109
30. Juni 2026	**-1.855**

[1] Die Nettofinanzposition ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente einschließlich der als zur Veräußerung gehaltenen ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzüglich kurzfristig monetarisierbarer Wertpapiere und Terminanlagen und gestellter finanzieller Sicherheiten abzüglich der Finanzschulden sowie zuzüglich positiver und abzüglich negativer Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente.

Finanzlage

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 862 Mio Euro lag im ersten Halbjahr 2026 über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (671 Mio Euro). Während das betriebliche Ergebnis in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres leicht unter dem Wert des Vorjahres lag, ergab sich aus Abschreibungen sowie der Veränderung des Nettoumlaufvermögens[1] und anderer Verbindlichkeiten, Rückstellungen und sonstiger Passiva ein höher Mittelzufluss im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit als im Vorjahreszeitraum. Das Nettoumlaufvermögen bezogen auf die Umsatzerlöse des zweiten Quartals hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6,0 Prozent auf 7,0 Prozent unter anderem akquisitionsbedingt erhöht.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2026 ergab sich im **Cashflow aus Investitionstätigkeit** ein Mittelabfluss in Höhe von -1.562 Mio Euro, während der Henkel-Konzern im Vorjahreszeitraum einen Mittelzufluss in Höhe von 310 Mio Euro verzeichnet hatte. Bei Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen auf Vorjahresniveau resultierte der Zahlungsmittelabfluss im ersten Halbjahr 2026 im Wesentlichen aus Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente). Einzahlungen aus der Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte hatten einen gegenläufigen Effekt. Im Vergleichszeitraum 2025 ergab sich der Mittelabfluss vornehmlich aus Erlösen aus Einzahlungen aus der Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie der Veräußerung von Tochterunternehmen, sonstigen Geschäftseinheiten und Beteiligungen (abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente). Erläuterungen zu den in den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 vollzogenen Akquisitionen sind im Abschnitt „Akquisitionen“ auf Seite 14 zu finden.

Im **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** ergab sich im ersten Halbjahr 2026 ein Mittelzufluss in Höhe von 1.962 Mio Euro. In den ersten sechs Monaten des Vorjahres hatte Henkel hingegen einen Mittelabfluss (-919 Mio Euro) verzeichnet. Der Mittelzufluss im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus Einzahlungen aus der Emission von Anleihen und der Ausgabe von Commercial Paper im Rahmen der Finanzierung unserer Akquisitionen. Gegenläufig wirkten vor allem Auszahlungen für Dividenden. Im Vorjahreszeitraum ergab sich der Mittelabfluss im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit neben Dividendenzahlungen aus höheren Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sind im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um 1.279 Mio Euro auf 3.987 Mio Euro gestiegen.

Der **Free Cashflow** in Höhe von 612 Mio Euro lag über dem Wert des ersten Halbjahres 2025 (485 Mio Euro), was vor allem aus dem gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit resultierte. Maßgeblich hierfür war insbesondere der geringere Zahlungsmittelabfluss für das Nettoumlaufvermögen und sonstige Positionen.

Die Entwicklung der Finanzlage wird in der Konzernkapitalflussrechnung auf den Seiten 27 und 28 im Einzelnen dargestellt.

Finanzkennzahlen

	31.12.2025	30.06.2026
Leverage		
Nettofinanzposition (erweitert)[1] * (-1)/EBITDA der letzten 12 Monate	0,3	**0,9**
Zinsdeckungsfaktor		
EBITDA/(Zinsaufwand und Pensionszinsen der letzten 12 Monate)	31,8	**27,6**
Eigenkapitalquote		
Eigenkapital/Bilanzsumme	63,3%	**57,7%**

[1] Im Rahmen der Erweiterung werden Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, Leasingverbindlichkeiten, übrige finanzielle Verbindlichkeiten und Forderungen gegen den Henkel Trust e.V. und externe Pensionsfonds berücksichtigt.

[1] Vorräte zuzüglich geleisteter Anzahlungen und Forderungen gegen Kunden und Lieferanten abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und Lieferanten sowie kurzfristiger Vertriebsrückstellungen.

Unser Langfrist-Rating liegt weiterhin bei „A“ (Standard & Poor’s), „A2“ (Moody’s) beziehungsweise „A“ (Scope Ratings). Der Ausblick bei allen drei Ratings ist stabil.

Ausblick

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Ausblick zur Entwicklung der Weltwirtschaft beruht auf Angaben von S&P Global Market Intelligence.

Für das Gesamtjahr 2026 wird angesichts des weiterhin komplexen geopolitischen Umfelds – insbesondere vor dem Hintergrund des Konflikts im Nahen Osten, des anhaltenden Kriegs in der Ukraine sowie der Unsicherheiten in der globalen Handelspolitik – und erhöhter globaler Inflationsraten ein moderates Wachstum der Weltwirtschaft von etwa 2 Prozent erwartet.

Für Europa wird ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von etwa 1 Prozent erwartet. Für Nordamerika und Lateinamerika wird jeweils ein Wachstum von etwa 2 Prozent prognostiziert. Für die Wirtschaftsräume IMEA und Asien/Pazifik wird von einem Wachstum der Wirtschaftsleistung von etwa 3 Prozent beziehungsweise etwa 3,5 Prozent ausgegangen.

Weltweit wird eine Arbeitslosenquote von etwa 6 Prozent erwartet. Für das Gesamtjahr 2026 wird weltweit von einer Inflationsrate von etwa 4 Prozent ausgegangen. Diese liegt über dem Vorjahr und verbleibt damit auf einem erhöhten Niveau.

Wir gehen davon aus, dass die Preise für direkte Materialien (Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen) im Gesamtjahr 2026 einen Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich im Vergleich zum Durchschnittswert des Vorjahres verzeichnen werden.

Wir erwarten weiterhin volatile Währungsmärkte. Im Jahresdurchschnitt 2026 gehen wir im Vergleich zum Jahr 2025 von einer gemischten Entwicklung der bedeutendsten Währungen in den Wachstumsmärkten aus. Zugleich erwarten wir einen schwächeren US-Dollar gegenüber dem Euro.

Branchenentwicklung

S&P Global Market Intelligence erwartet, dass die privaten Konsumausgaben im Jahr 2026 weltweit um etwa 2 Prozent ansteigen. Dabei wird für die reifen Märkte ein Anstieg von etwa 1,5 Prozent und für die Wachstumsmärkte von etwa 3 Prozent erwartet.

Für den Index der Industrieproduktion (IPX) wird im Vergleich zum Vorjahr global ein Zuwachs von etwa 2 Prozent erwartet. In den reifen Märkten wird mit einem Anstieg von etwa 1 Prozent gerechnet, während für die Wachstumsmärkte eine Steigerung von etwa 3 Prozent erwartet wird.

Risiken und Chancen

Die Bewertung der Risiken und Chancen verbleibt gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2025 nahezu unverändert. Bezüglich der Darstellung der wesentlichen Risiko- und Chancenfelder sowie unseres Risikomanagementsystems verweisen wir auf die Seiten 128 bis 145 des Geschäftsberichts 2025.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Risiken im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung erkennbar, die den Fortbestand der Henkel AG & Co. KGaA, eines wesentlichen einbezogenen Unternehmens oder des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick des Henkel-Konzerns für 2026

Im Gesamtjahr 2026 dürfte die globale konjunkturelle Entwicklung durch eine weiterhin verhaltene Wachstumsdynamik, anhaltende geopolitische Unsicherheiten sowie ein insgesamt hohes Preisniveau geprägt sein. Dabei wird sowohl von einem lediglich moderaten Anstieg der industriellen Nachfrage als auch der Konsumentennachfrage in für Henkel wesentlichen Bereichen des Konsumgütergeschäfts ausgegangen.

In Bezug auf die globale Handelspolitik erwarten wir weiterhin ein volatiles Umfeld. Durch die Strategie „In der Region für die Region“ gehen wir jedoch unverändert davon aus, dass die direkten Auswirkungen auf unser Geschäft im Jahr 2026 beherrschbar bleiben.

Den insbesondere durch die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten verursachten Anstieg der Preise für direkte Materialien (Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen) haben wir bereits bei der

Anpassung unserer Erwartungen im Rahmen der Veröffentlichung der Ergebnisse zum ersten Quartal am 7. Mai 2026 berücksichtigt.

Vor dem Hintergrund der guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2026 sowie der Annahmen zum weiteren Geschäftsverlauf hat Henkel den Ausblick für das Geschäftsjahr aktualisiert und dabei die Prognose für das organische Umsatzwachstum angehoben.

Für das laufende Jahr erwartet Henkel nun ein **organisches Umsatzwachstum** zwischen 1,5 und 3,5 Prozent (zuvor: 1,0 bis 3,0 Prozent). Dabei wird für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies nun von einer organischen Umsatzsteigerung von 2,0 bis 4,0 Prozent ausgegangen (zuvor: 1,0 bis 3,0 Prozent). Für den Unternehmensbereich Consumer Brands wird unverändert ein Anstieg von 0,5 bis 2,5 Prozent prognostiziert.

Die **bereinigte Umsatzrendite** (bereinigte EBIT-Marge) wird unverändert in einer Bandbreite von 14,5 bis 16,0 Prozent erwartet. Hier wird weiterhin für Adhesive Technologies von einer bereinigten Umsatzrendite zwischen 16,5 und 18,0 Prozent und für Consumer Brands zwischen 14,0 und 15,5 Prozent ausgegangen.

Für das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie** (EPS) bei konstanten Wechselkursen wird weiterhin mit einem Anstieg im niedrigen bis hohen einstelligen Prozentbereich gerechnet.

Darüber hinaus haben wir für 2026 unverändert die folgenden Erwartungen:

- Akquisitionen/Divestments: positiver Effekt im niedrigen einstelligen Prozentbereich auf das nominale Umsatzwachstum
- Umrechnung von Umsatzerlösen in Fremdwährung: negativer Einfluss im niedrigen einstelligen Prozentbereich
- Preise für direkte Materialien: Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt[1]
- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 150 bis 200 Mio Euro
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zwischen 650 und 750 Mio Euro.

[1] Bruttopreisentwicklung, das heißt vor Gegenmaßnahmen.

Mittelfristige finanzielle Ambitionen

- Für den **Konzern** streben wir ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 4 Prozent, eine bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) von rund 16 Prozent sowie einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich (bei konstanten Wechselkursen und einschließlich Akquisitionen) an. Gleichzeitig legt Henkel einen kontinuierlichen Fokus auf den Ausbau des Free Cashflow.
- Dabei streben wir für den Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent sowie eine bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) im hohen Zehn-Prozent-Bereich an.
- Für den Unternehmensbereich **Consumer Brands** streben wir ein organisches Umsatzwachstum von 3 bis 4 Prozent sowie eine bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) im mittleren Zehn-Prozent-Bereich an.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio Euro	30.6.2025	%	31.12.2025	%	30.6.2026	%
Geschäfts- oder Firmenwerte	13.846	42,2	13.849	42,6	**15.281**	**41,9**
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.441	10,5	3.402	10,5	**3.864**	**10,6**
Sachanlagen	3.646	11,1	3.777	11,6	**3.987**	**10,9**
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	264	0,8	205	0,6	**183**	**0,5**
Übrige Vermögenswerte	294	0,9	294	0,9	**324**	**0,9**
Aktive latente Steuern	962	2,9	936	2,9	**929**	**2,5**
Langfristige Vermögenswerte	**22.453**	**68,5**	**22.463**	**69,0**	**24.569**	**67,3**
Vorräte	2.559	7,8	2.376	7,3	**2.712**	**7,4**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.628	11,1	3.386	10,4	**4.037**	**11,1**
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	555	1,7	856	2,6	**434**	**1,2**
Ertragsteuererstattungsansprüche	260	0,8	274	0,8	**232**	**0,6**
Übrige Vermögenswerte	445	1,4	448	1,4	**468**	**1,3**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.871	8,8	2.708	8,3	**3.987**	**10,9**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	20	0,1	23	0,1	**56**	**0,2**
Kurzfristige Vermögenswerte	**10.338**	**31,5**	**10.070**	**31,0**	**11.927**	**32,7**
Aktiva insgesamt	**32.791**	**100,0**	**32.533**	**100,0**	**36.495**	**100,0**

Konzernbilanz

Passiva

in Mio Euro	30.6.2025	%	31.12.2025	%	30.6.2026	%
Gezeichnetes Kapital	438	1,3	438	1,3	**438**	**1,2**
Kapitalrücklage	652	2,0	652	2,0	**652**	**1,8**
Eigene Aktien	-1.417	-4,3	-1.907	-5,9	**-2.051**	**-5,6**
Gewinnrücklagen	22.788	69,5	23.822	73,2	**24.045**	**65,9**
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-2.425	-7,4	-2.511	-7,7	**-2.110**	**-5,8**
Eigenkapital der Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA	**20.037**	**61,1**	**20.494**	**63,0**	**20.974**	**57,5**
Nicht beherrschende Anteile	84	0,3	86	0,3	**96**	**0,3**
Eigenkapital	**20.120**	**61,4**	**20.581**	**63,3**	**21.070**	**57,7**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	561	1,7	492	1,5	**419**	**1,1**
Sonstige Rückstellungen	332	1,0	331	1,0	**360**	**1,0**
Finanzschulden	2.009	6,1	1.382	4,2	**3.261**	**8,9**
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	560	1,7	578	1,8	**626**	**1,7**
Übrige Verbindlichkeiten	47	0,1	37	0,1	**21**	**0,1**
Passive latente Steuern	622	1,9	715	2,2	**795**	**2,2**
Langfristige Verbindlichkeiten	**4.131**	**12,6**	**3.535**	**10,9**	**5.482**	**15,0**
Sonstige Rückstellungen	1.818	5,5	1.967	6,0	**1.998**	**5,5**
Finanzschulden	1.702	5,2	1.660	5,1	**2.830**	**7,8**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.856	11,8	3.840	11,8	**4.088**	**11,2**
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	317	1,0	193	0,6	**233**	**0,6**
Übrige Verbindlichkeiten	415	1,3	414	1,3	**450**	**1,2**
Ertragsteuerverbindlichkeiten	432	1,3	343	1,1	**333**	**0,9**
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	–	–	–	–	**11**	**0,0**
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**8.540**	**26,0**	**8.418**	**25,9**	**9.944**	**27,2**
Passiva insgesamt	**32.791**	**100,0**	**32.533**	**100,0**	**36.495**	**100,0**

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

Erstes Halbjahr

in Mio Euro		1–6/2025	%	1–6/2026	%	+/-
Umsatzerlöse		**10.402**	**100,0**	**10.348**	**100,0**	**-0,5%**
Kosten der umgesetzten Leistungen		-5.100	-49,0	**-5.048**	**-48,8**	-1,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz		**5.302**	**51,0**	**5.300**	**51,2**	**0,0%**
Marketing- und Vertriebsaufwendungen		-2.885	-27,7	**-2.913**	**-28,1**	1,0%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-305	-2,9	**-319**	**-3,1**	4,8%
Verwaltungsaufwendungen		-575	-5,5	**-650**	**-6,3**	13,0%
Sonstige betriebliche Erträge		83	0,8	**47**	**0,5**	-43,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-79	-0,8	**-42**	**-0,4**	-47,5%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		**1.541**	**14,8**	**1.424**	**13,8**	**-7,6%**
Zinsertrag		53	0,5	**46**	**0,4**	-12,5%
Zinsaufwand		-53	-0,5	**-68**	**-0,7**	27,8%
Sonstiges Finanzergebnis		-40	-0,4	**-59**	**-0,6**	48,7%
Beteiligungsergebnis		0	0,0	**0**	**0,0**	>100%
Finanzergebnis		**-40**	**-0,4**	**-80**	**-0,8**	**>100%**
Ergebnis vor Steuern		**1.501**	**14,4**	**1.344**	**13,0**	**-10,5%**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-380	-3,7	**-345**	**-3,3**	-9,1%
Steuerquote	in %	25,3		**25,7**		
Halbjahresüberschuss		**1.121**	**10,8**	**998**	**9,6**	**-11,0%**
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		11	0,1	**10**	**0,1**	-7,6%
Auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend		1.110	10,7	**988**	**9,5**	-11,0%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert	in Euro	2,65		**2,43**		-8,3%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert	in Euro	2,66		**2,44**		-8,3%

Konzerngesamtergebnisrechnung

Erstes Halbjahr

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026
Halbjahresüberschuss	**1.121**	**998**
Zukünftig möglicherweise zu reklassifizierende Ergebnisse:		
Unterschied aus Währungsumrechnung und Inflationsanpassung gemäß IAS 29	-1.572	477
Gewinne/Verluste aus Sicherungsinstrumenten (Hedge-Rücklage)	83	-71
Ertragsteuern auf diese Posten	-22	11
Zukünftig nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionsplänen	18	103
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	–	-13
Ertragsteuern auf diese Posten	-15	-9
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	**-1.507**	**497**
Gesamtergebnis der Periode	**-385**	**1.495**
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	1	13
Auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	-386	1.482

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

Erstes Halbjahr

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital					Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals					
	Stamm-aktien	Vorzugs-aktien	Kapital-rücklage	Eigene Aktien	Gewinn-rücklagen	Rücklage Währungs-umrech-nung	Hedge-Rücklage	Rücklage „Eigen-kapital und Fremd-kapitalins-trumente“	Aktio-när:innen der Henkel AG & Co. KGaA	Nicht beherr-schende Anteile	Gesamt
Stand 1.1.2025	**260**	**178**	**652**	**-1.052**	**22.619**	**-709**	**-229**	**12**	**21.732**	**90**	**21.822**
Halbjahresüberschuss	–	–	–	–	1.110	–	–	–	1.110	11	**1.121**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	–	–	–	–	3	-1.561	62	-0	-1.496	-10	**-1.507**
Gesamtergebnis der Periode	**–**	**–**	**–**	**–**	**1.114**	**-1.561**	**62**	**-0**	**-386**	**1**	**-385**
Ausschüttungen	–	–	–	–	-850	–	–	–	-850	-7	**-858**
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	**1**
Änderung der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	**–**
Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	**–**
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	-365	–	–	–	–	-365	–	**-365**
Verwendung eigener Aktien	–	–	–	0	–	–	–	–	0	–	**0**
Sonstige neutrale Veränderungen	–	–	–	–	-95	–	–	–	-95	–	**-95**
Eigenkapital-Transaktionen mit Anteilseignern	**–**	**–**	**–**	**-365**	**-944**	**–**	**–**	**–**	**-1.309**	**-7**	**-1.317**
Stand 30.6.2025	**260**	**178**	**652**	**-1.417**	**22.788**	**-2.270**	**-167**	**12**	**20.037**	**84**	**20.120**

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital: Stamm-aktien	Gezeichnetes Kapital: Vorzugs-aktien	Kapital-rücklage	Eigene Aktien	Gewinn-rücklagen	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals: Rücklage Währungs-umrechnung	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals: Hedge-Rücklage	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals: Rücklage „Eigenkapital und Fremdkapitalinstrumente“	Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Stand 1.1.2026	**260**	**178**	**652**	**-1.907**	**23.822**	**-2.308**	**-196**	**-7**	**20.494**	**86**	**20.581**
Halbjahresüberschuss	–	–	–	–	988	–	–	–	988	10	**998**
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	–	–	–	–	94	474	-61	-13	494	3	**497**
Gesamtergebnis der Periode	**–**	**–**	**–**	**–**	**1.082**	**474**	**-61**	**-13**	**1.482**	**13**	**1.495**
Ausschüttungen	–	–	–	–	-833	–	–	–	-833	-6	**-839**
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	–	–	0	–	–	–	0	–	**0**
Änderung der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	–	–	–	–	3	–	–	–	3	-3	**–**
Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8	**8**
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	-144	–	–	–	–	-144	–	**-144**
Verwendung eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	**–**
Sonstige neutrale Veränderungen	–	–	–	–	-29	–	–	–	-29	-2	**-31**
Eigenkapital-Transaktionen mit Anteilseignern	**–**	**–**	**–**	**-144**	**-859**	**–**	**–**	**–**	**-1.003**	**-3**	**-1.007**
Stand 30.6.2026	**260**	**178**	**652**	**-2.051**	**24.045**	**-1.834**	**-256**	**-20**	**20.974**	**96**	**21.070**

Konzernkapitalflussrechnung

Erstes Halbjahr

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	**1.541**	**1.424**
Gezahlte Ertragsteuern	-337	**-308**
Abschreibungen/Wertminderungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte[1]	323	**362**
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie aus Divestments	-16	**-3**
Veränderung der Vorräte	-76	**-236**
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-270	**-535**
Veränderung sonstiger Vermögenswerte	-0	**-13**
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-240	**170**
Veränderung anderer Verbindlichkeiten, Rückstellungen und sonstiger Passiva	-253	**0**
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**671**	**862**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-325	**-316**
Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-40	**-1.644**
Investitionen in assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen	-9	**-2**
Erlöse aus der Veräußerung von Tochterunternehmen, sonstigen Geschäftseinheiten und Beteiligungen (abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	126	**2**
Erlöse aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	**18**
Erhaltene Zinsen	52	**52**
Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	495	**328**
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**310**	**-1.562**
Dividenden Henkel AG & Co. KGaA	-850	**-833**
Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner	-7	**-6**
Gezahlte Zinsen[2]	-47	**-46**
Dividenden und gezahlte Zinsen	*-904*	***-885***
Emissionen von Anleihen	–	**1.869**
Sonstige Veränderung der Finanzschulden	181	**1.110**
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-69	**-68**
Zuführungen an Pensionsfonds	-27	**-26**

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	193	**111**
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-293	**-144**
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle	–	**-5**
Sonstige Finanzierungsvorgänge	1	**-0**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-919**	**1.962**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	61	**1.261**
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds und Inflationsanpassung gemäß IAS 29	-80	**17**
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-18**	**1.279**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1.1.	2.889	**2.708**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.6.	**2.871**	**3.987**

Freiwillige Zusatzinformation: Überleitung zum Free Cashflow

in Mio Euro	1–6/2025	1–6/2026
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	671	**862**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-325	**-316**
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-69	**-68**
Erlöse aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	**18**
Zinssaldo	5	**6**
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	193	**111**
Free Cashflow	**485**	**612**

[1] Die Wertminderungen im Geschäftsjahr 2026 betragen 26 Mio Euro (Vorjahr: 4 Mio Euro). In den Werten enthalten sind auch die Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen für Nutzungsrechte an Leasinggegenständen.

[2] Inklusive der für Leasingverbindlichkeiten gezahlten Zinsen.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERNDE ANHANGANGABEN

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen

Erstes Halbjahr

in Mio Euro	Adhesive Technologies	Consumer Brands	Summe operative Unternehmens-bereiche	Corporate	Henkel-Konzern
Umsatz Januar–Juni 2026	**5.534**	**4.733**	**10.267**	**81**	**10.348**
Anteil am Konzernumsatz	53%	46%	**99%**	1%	**100%**
Umsatz Januar–Juni 2025	5.416	4.907	**10.323**	80	**10.402**
Veränderung gegenüber Vorjahr	2,2%	-3,5%	**-0,5%**	1,4%	**-0,5%**
Bereinigt um Wechselkurseffekte	6,0%	0,5%	**3,4%**	–	**3,4%**
Organisch	4,5%	1,7%	**3,2%**	–	**3,2%**
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar–Juni 2026	**901**	**643**	**1.544**	**-120**	**1.424**
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar–Juni 2025	901	725	**1.626**	-86	**1.541**
Veränderung gegenüber Vorjahr	0,0%	-11,3%	**-5,1%**	–	**-7,6%**
Umsatzrendite (EBIT-Marge) Januar–Juni 2026	**16,3%**	**13,6%**	**15,0%**	**–**	**13,8%**
Umsatzrendite (EBIT-Marge) Januar–Juni 2025	16,6%	14,8%	**15,8%**	–	**14,8%**
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT) Januar–Juni 2026	**982**	**724**	**1.706**	**-86**	**1.620**
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT) Januar–Juni 2025	931	748	**1.679**	-65	**1.614**
Veränderung gegenüber Vorjahr	5,5%	-3,3%	**1,6%**	–	**0,3%**
Bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) Januar–Juni 2026	**17,7%**	**15,3%**	**16,6%**	**–**	**15,7%**
Bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) Januar–Juni 2025	17,2%	15,3%	**16,3%**	–	**15,5%**
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2026[1]	**11.100**	**11.285**	**22.385**	**74**	**22.459**
Eingesetztes Kapital Januar–Juni 2025[1]	10.733	11.575	**22.308**	113	**22.421**
Veränderung gegenüber Vorjahr	3,4%	-2,5%	**0,3%**	–	**0,2%**

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Erstes Halbjahr

in Mio Euro	Adhesive Technologies	Consumer Brands	Summe operative Unternehmens-bereiche	Corporate	Henkel-Konzern
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) Januar–Juni 2026	**16,2%**	**11,4%**	**13,8%**	**–**	**12,7%**
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) Januar–Juni 2025	16,8%	12,5%	**14,6%**	–	**13,7%**
Bereinigte Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE) Januar–Juni 2026	**17,7%**	**12,8%**	**15,2%**	**–**	**14,4%**
Bereinigte Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE) Januar–Juni 2025	17,3%	12,9%	**15,1%**	–	**14,4%**
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte/ Sachanlagen/zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte Januar–Juni 2026[2]	**184**	**167**	**351**	**11**	**362**
Davon Wertminderungen 2026	**5**	**21**	**26**	**–**	**26**
Davon Zuschreibungen 2026	**-0**	**-3**	**-3**	**–**	**-3**
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte/ Sachanlagen/zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte Januar–Juni 2025[2]	165	148	**313**	10	**323**
Davon Wertminderungen 2025	1	3	**4**	–	**4**
Davon Zuschreibungen 2025	0	-9	**-9**	–	**-9**
Zugänge zu den langfristigen Vermögenswerten Januar–Juni 2026	**1.094**	**878**	**1.972**	**11**	**1.984**
Zugänge zu den langfristigen Vermögenswerten Januar–Juni 2025	223	170	**393**	11	**405**
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2026[3]	**14.474**	**15.610**	**30.084**	**559**	**30.643**
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2026	**3.818**	**4.204**	**8.022**	**485**	**8.507**
Operatives Vermögen Januar–Juni 2026[3]	**10.656**	**11.407**	**22.062**	**74**	**22.136**
Operatives Bruttovermögen Januar–Juni 2025[3]	14.116	16.138	**30.254**	528	**30.782**
Operative Verbindlichkeiten Januar–Juni 2025	3.785	4.434	**8.219**	415	**8.634**
Operatives Vermögen Januar–Juni 2025[3]	10.331	11.704	**22.035**	113	**22.148**

[1] Mit Geschäfts- und Firmenwerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen.
[2] Inklusive der Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen auf Nutzungsrechte an Leasinggegenständen.
[3] Mit Geschäfts- oder Firmenwerten zu Nettobuchwerten.

Zweites Quartal (freiwillige Zusatzinformation)

in Mio Euro	Adhesive Technologies	Consumer Brands	Summe operative Unternehmens-bereiche	Corporate	Henkel-Konzern
Umsatz April–Juni 2026	**2.908**	**2.448**	**5.356**	**40**	**5.396**
Anteil am Konzernumsatz	54%	45%	**99%**	1%	**100%**
Umsatz April–Juni 2025	2.701	2.422	**5.124**	36	**5.160**
Veränderung gegenüber Vorjahr	7,6%	1,1%	**4,5%**	9,7%	**4,6%**
Bereinigt um Wechselkurseffekte	10,1%	4,0%	**7,2%**	–	**7,2%**
Organisch	7,4%	1,6%	**4,6%**	–	**4,7%**

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen im ersten Halbjahr (freiwillige Zusatzinformation)

in Mio Euro	Europa	IMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien/ Pazifik	Corporate	Henkel-Konzern
Umsatz Januar–Juni 2026[1]	**3.980**	**1.074**	**2.636**	**779**	**1.798**	**81**	**10.348**
Umsatz Januar–Juni 2025[1]	3.980	1.079	2.822	750	1.692	80	**10.402**
Veränderung gegenüber Vorjahr	0,0%	-0,5%	-6,6%	3,9%	6,2%	–	**-0,5%**
Organisch	-1,5%	14,9%	2,4%	-1,3%	10,3%	–	**3,2%**
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2026	**38%**	**10%**	**25%**	**8%**	**17%**	**1%**	**100%**
Anteil am Konzernumsatz Januar–Juni 2025	38%	10%	27%	7%	16%	1%	**100%**
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT) Januar–Juni 2026	**752**	**111**	**363**	**83**	**397**	**-86**	**1.620**
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT) Januar–Juni 2025	790	112	364	75	338	-65	**1.614**
Veränderung gegenüber Vorjahr	-4,8%	-0,8%	-0,2%	10,6%	17,2%	–	**0,3%**
Bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) Januar–Juni 2026	**18,9%**	**10,4%**	**13,8%**	**10,7%**	**22,1%**	**–**	**15,7%**
Bereinigte Umsatzrendite (bereinigte EBIT-Marge) Januar–Juni 2025	19,8%	10,4%	12,9%	10,0%	20,0%	–	**15,5%**

[1] Nach Sitz der Gesellschaft.

Eckdaten nach Regionen im zweiten Quartal (freiwillige Zusatzinformation)

in Mio Euro	Europa	IMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien/ Pazifik	Corporate	Henkel-Konzern
Umsatz April–Juni 2026[1]	**2.062**	**552**	**1.405**	**408**	**930**	**40**	**5.396**
Umsatz April–Juni 2025[1]	1.991	517	1.393	375	848	36	**5.160**
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal	3,6%	6,7%	0,8%	8,8%	9,7%	–	**4,6%**
Organisch	0,4%	17,4%	3,9%	0,5%	10,3%	–	**4,7%**
Anteil am Konzernumsatz April–Juni 2026	**38%**	**10%**	**26%**	**8%**	**17%**	**1%**	**100%**
Anteil am Konzernumsatz April–Juni 2025	39%	10%	27%	7%	16%	1%	**100%**

[1] Nach Sitz der Gesellschaft.

Überleitung bereinigtes Ergebnis

Überleitung vom betrieblichen Ergebnis zum bereinigten Halbjahresüberschuss

in Mio Euro		1–6/2025	1–6/2026	+/-
Betriebliches Ergebnis (EBIT) (wie berichtet)		**1.541**	**1.424**	**-7,6%**
Einmalige Erträge		-23	**–**	–
Einmalige Aufwendungen		51	**68**	–
Restrukturierungsaufwendungen		46	**128**	–
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (bereinigtes EBIT)		**1.614**	**1.620**	**0,3%**
Bereinigte Umsatzrendite	in %	15,5	**15,7**	0,1pp
Finanzergebnis (bereinigt)		-21	**-54**	>100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (bereinigt)		-406	**-399**	-1,8%
Bereinigte Steuerquote	in %	25,5	25,5	0,0pp
Bereinigter Halbjahresüberschuss		**1.187**	**1.166**	**-1,8%**
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		11	**10**	-7,2%
Auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend		1.176	**1.156**	-1,7%
Bereinigtes Ergebnis je Stammaktie	in Euro	**2,80**	**2,85**	**1,8%**
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	**2,81**	**2,86**	**1,8%**
Bei konstanten Wechselkursen				7,1%

pp = Prozentpunkte

Die einmaligen Aufwendungen in den ersten sechs Monaten 2026 betreffen in Höhe von 58 Mio Euro Nebenkosten im Rahmen von Akquisitionen. Weitere 5 Mio Euro stehen im Zusammenhang mit einem in der Vergangenheit getätigten Divestment.

Restrukturierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie Wertminderungen auf Anlage- und Vorratsvermögen. Im ersten Halbjahr 2026 entfallen die Restrukturierungsaufwendungen mit 54 Mio Euro auf Kosten der umgesetzten Leistungen (Vorjahr: 33 Mio Euro) und mit 47 Mio Euro auf Marketing- und Vertriebsaufwendungen (Vorjahr: 5 Mio Euro). Des Weiteren entfallen 10 Mio Euro der gesamten Restrukturierungsaufwendungen auf Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen (Vorjahr: 1 Mio Euro) und 17 Mio Euro auf Verwaltungsaufwendungen (Vorjahr: 7 Mio Euro).

Das Finanzergebnis wurde für die ersten sechs Monate 2026 um den im Rahmen der Anwendung der Rechnungslegung in Hochinflationsländern in der Türkei entstandenen Nettoverlust aus der Inflationierung nicht monetärer Vermögenswerte und Schulden sowie des Eigenkapitals für die ersten beiden Quartale in Höhe von 26 Mio Euro bereinigt (Vorjahr: 18 Mio Euro).

Weitere Angaben

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie für den Zeitraum Januar bis Juni 2026 haben wir den für das Gesamtjahr satzungsmäßig festgelegten Dividendenabstand von 2 Eurocent zwischen Stamm- und Vorzugsaktien zeitanteilig eingerechnet.

Ergebnis je Aktie

		1–6/2025		1–6/2026	
		Berichtet	Bereinigt	Berichtet	Bereinigt
Halbjahresüberschuss auf Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	in Mio Euro	**1.110**	**1.176**	**988**	**1.156**
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien[1]		256.361.017	256.361.017	**253.552.852**	**253.552.852**
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert)[2]	in Euro	**2,65**	**2,80**	**2,43**	**2,85**
Anzahl der im Umlauf befindlichen Vorzugsaktien[1]		162.222.285	162.222.285	**151.826.515**	**151.826.515**
Ergebnis je Vorzugsaktie (unverwässert/verwässert)[2]	in Euro	**2,66**	**2,81**	**2,44**	**2,86**

[1] Gewichteter Durchschnitt.
[2] Verwässernde Effekte liegen derzeit nicht vor.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Halbjahresfinanzbericht des Henkel-Konzerns haben wir gemäß Paragraf 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 (Zwischenberichterstattung) – und dementsprechend in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – erstellt.

Es gelten grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2025 gültig waren, mit Ausnahme der auf den Seiten 359 bis 362 des Geschäftsberichts 2025 genannten Änderungen an den IFRS, die seit dem 1. Januar 2026 anzuwenden sind. Die Änderungen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Henkel.

Aufgrund des insgesamt komplexen geopolitischen Umfelds – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine, des Nahostkonflikts sowie anhaltender Unsicherheiten in der globalen Handelspolitik – unterliegen die im Rahmen der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts erforderlichen Schätzungen in einigen Bereichen deutlich größeren Unsicherheiten als üblicherweise. Besonders betroffen hiervon sind Schätzungen im Rahmen der Ermittlung möglicher Wertminderungen nichtfinanzieller Vermögenswerte, wie der Geschäfts- oder Firmenwerte und sonstigen immateriellen Vermögenswerte, sowie der finanziellen Vermögenswerte.

IAS 34.41 gestattet zur Vereinfachung der unterjährigen Berichterstattung, in größerem Rahmen als im Konzernabschluss Schätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle wesentlichen Finanzinformationen, die für das Verständnis der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage relevant sind, angemessen dargestellt werden. Zur Berechnung des Aufwands für Ertragsteuern beziehen wir den geschätzten effektiven Ertragsteuersatz des laufenden Geschäftsjahres in die unterjährige Ermittlung des Steueraufwands ein.

Der aus einem verkürzten Konzernzwischenabschluss und einem Konzernzwischenlagebericht bestehende Halbjahresfinanzbericht wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Der Vorstand der Henkel Management AG – die persönlich haftende Gesellschafterin der Henkel AG & Co. KGaA – hat den Konzernzwischenabschluss sowie den Konzernzwischenlagebericht am 4. August 2026 aufgestellt sowie zur Weitergabe an den Aufsichtsrat und zur Veröffentlichung freigegeben.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2026 sind neben der Henkel AG & Co. KGaA als oberstem Mutterunternehmen 22 inländische und 188 ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die Henkel AG & Co. KGaA beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik hat. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist beziehungsweise Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2025 ergaben sich die in der folgenden Tabelle dargestellten Änderungen des Konsolidierungskreises:

Konsolidierungskreis

	2025	2026
Stand 1. Januar	**206**	**198**
Zugänge	2	**33**
Verschmelzungen	-10	**-19**
Abgänge	-3	**-1**
Stand 30. Juni	**195**	**211**

Details zu den im Berichtszeitraum getätigten Akquisitionen erläutern wir im nachfolgenden Abschnitt. Die übrigen Änderungen des Konsolidierungskreises haben keine nennenswerte Auswirkung auf die wesentlichen Konzernabschlussposten.

Akquisitionen

Am 1. April 2026 hat Henkel im Unternehmensbereich Adhesive Technologies mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an der Aqua Adhesives 1 GmbH, Schweiz, die gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen das Geschäft von ATP Adhesive Systems betreibt, übernommen. ATP Adhesive Systems ist ein führender Anbieter von leistungsstarken, wasserbasierten Spezialtapes für eine Vielzahl von Endmärkten, darunter Automobil, Elektronik, Medizin, Bauwesen und grafische Anwendungen. Die Akquisition dient der Erweiterung unseres Produktangebots um komplementäre Klebstofflösungen in schnell wachsenden, dynamischen Märkten. Der Kaufpreis für die Akquisition, einschließlich zum Transaktionsdatum abgelöster Verbindlichkeiten, betrug 903 Mio Euro.

Zudem haben wir am 24. April 2026 im Unternehmensbereich Consumer Brands den Erwerb sämtlicher Anteile an der NYM Buyer, LLC, USA, vollzogen, die mit ihren Tochtergesellschaften das Geschäft mit Not Your Mother's, einer führenden und schnell wachsenden Haarpflege- und Styling-Konsumentenmarke in Nordamerika, betreibt. Die Akquisition dient der Ergänzung unseres Consumer-Hair-Portfolios. Der Kaufpreis betrug 786 Mio Euro.

Die Kaufpreise wurden jeweils aus Barmitteln beglichen. Die vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwerte repräsentieren sowohl das Wachstumspotenzial des erworbenen Geschäfts als auch durch den Erwerb entstandene offensive sowie defensive Synergien. Die Geschäfts- oder Firmenwerte sind für steuerliche Zwecke größtenteils nicht abzugsfähig. Die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden sind aus den Verträgen und den uns zum jeweiligen Erwerbszeitpunkt vorliegenden Eröffnungsbilanzen ermittelt worden.

Akquisitionen 2026: ATP Adhesive Systems und Not Your Mother's

in Mio Euro	ATP Adhesive Systems	Not Your Mother's
Geschäfts- oder Firmenwerte	572	485
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	182	216
Sachanlagen	87	4
Langfristige Vermögenswerte	**841**	**704**
Vorräte	42	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42	36
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23	74
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6	2
Kurzfristige Vermögenswerte	**113**	**145**
Aktiva insgesamt	**954**	**849**
Nettovermögen	**903**	**786**
Passive latente Steuern	25	40
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1	2
Langfristige Verbindlichkeiten	**26**	**42**
Übrige kurzfristige Rückstellungen/Verbindlichkeiten	13	7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	14
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**25**	**21**
Passiva insgesamt	**954**	**849**

Überleitung vom Kaufpreis zum vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert

in Mio Euro	ATP Adhesive Systems	Not Your Mother's
Kaufpreis	903	786
Beizulegender Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden (vorläufig)	331	302
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	**572**	**485**

Hätte Henkel den Erwerb von ATP Adhesive Systems bereits am 1. Januar 2026 vollzogen und wären somit seitdem die Geschäftsaktivitäten in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätten diese im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 mit 134 Mio Euro zu den Umsatzerlösen und unter Berücksichtigung von Akquisitionsnebenkosten mit 2 Mio Euro zum Halbjahresüberschuss beigetragen. Tatsächlich trug das Geschäft im bisherigen Jahresverlauf mit 66 Mio Euro zu den Umsatzerlösen und unter Berücksichtigung von Akquisitionsnebenkosten mit -6 Mio Euro zum Halbjahresüberschuss bei. Die Akquisitionsnebenkosten beliefen sich auf 10 Mio Euro.

Wäre der Erwerb von Not Your Mother's bereits am 1. Januar 2026 vollzogen und wären damit seitdem die Geschäftsaktivitäten in den Konzernabschluss einbezogen worden, hätten diese im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 mit 102 Mio Euro zu den Umsatzerlösen und unter Berücksichtigung von Akquisitionsnebenkosten mit 16 Mio Euro zum Halbjahresüberschuss beigetragen. Tatsächlich trugen die Geschäfte im bisherigen Jahresverlauf mit 38 Mio Euro zu den Umsatzerlösen und unter Berücksichtigung von Akquisitionsnebenkosten mit 1 Mio Euro zum Halbjahresüberschuss bei. Die Akquisitionsnebenkosten beliefen sich auf 10 Mio Euro.

Die Bestimmung des Kaufpreises sowie die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse) für die Akquisitionen von ATP Adhesive Systems und Not Your Mother's sowie für eine kleinere Akquisition im Geschäftsjahr 2026 sind noch nicht final abgeschlossen, da bestimmte bewertungsrelevante Informationen noch nicht vorliegen. Dabei ist auch und vor allem die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der im Rahmen der Akquisitionen erworbenen sonstigen immateriellen Vermögenswerte, Rückstellungen und latenten Steuern sowie des daraus resultierenden Geschäfts- oder Firmenwerts noch nicht finalisiert. Der Prozess der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte erfordert Ermessensentscheidungen bei der Festlegung entsprechender Annahmen und Schätzungen. Diese vorläufigen Schätzungen basieren auf aktuell verfügbaren Informationen und werden während des Bewertungszeitraums, der zwölf Monate ab dem Erwerbszeitpunkt nicht überschreiten darf, auf Basis durchgeführter Bewertungen unabhängiger Dritter, zusätzlich verfügbarer Informationen sowie weiterführender Analysen aktualisiert. Die Akquisitionsnebenkosten wurden in den Verwaltungsaufwendungen erfasst.

Am 7. Juli 2026, das heißt nach dem Bilanzstichtag, hat Henkel im Unternehmensbereich Consumer Brands mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an der Olaplex Holdings, Inc., USA, das Geschäft mit der Premium-Haarpflegemarke OLAPLEX übernommen. Die im Rahmen der Übernahme erfolgte Zahlung aus Barmitteln in Höhe von 1.525 Mio Euro umfasste den Erwerb der Aktien und die Ablösung externer Verbindlichkeiten. Mit der Transaktion stärkt Henkel den Bereich Haarpflege als Kernkategorie des Consumer Brands-Geschäfts. OLAPLEX ergänzt Henkels bestehendes Portfolio durch ein stark komplementäres Produktsortiment, das fest in der professionellen Haarpflege-Community verankert ist. OLAPLEX erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von rund 370 Mio Euro.

Die Bestimmung des Kaufpreises sowie die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend IFRS 3 ist noch nicht abgeschlossen. Aufgrund des erst kürzlich erfolgten Erwerbs liegt derzeit noch keine verlässliche vorläufige Kaufpreisallokation vor. Der aus der Kaufpreisallokation resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wird sowohl das Wachstumspotenzial des erworbenen Geschäfts als auch durch den Erwerb entstandene offensive sowie defensive Synergien umfassen.

Im Geschäftsjahr 2026 wurde die Zuordnung des Kaufpreises für die im Geschäftsjahr 2025 getätigten kleineren Akquisitionen finalisiert. Hieraus ergaben sich keine Anpassungen der Vorjahreszahlen.

Rechnungslegung in Hochinflationsländern

Die Abschlüsse von Tochterunternehmen, deren funktionale Währung die Währung eines Hochinflationslandes im Sinn von IAS 29 (Rechnungslegung in Hochinflationsländern) ist, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung und vor der Konsolidierung in Höhe der aus der Inflation resultierenden Kaufkraftveränderung angepasst. Nicht monetäre Bilanzposten, die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten beziehungsweise zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet werden, das Eigenkapital sowie die in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung ausgewiesenen Beträge werden ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung im Abschluss auf Basis eines allgemeinen Preisindexes indexiert und zu aktueller Kaufkraft dargestellt. Monetäre Posten werden nicht angepasst. Entsprechende Gewinne und Verluste aus der laufenden Inflationierung werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Anschluss an die Inflationierung werden alle Bilanzposten sowie die in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen mit dem Stichtagskurs in die funktionale Währung des Konzerns (Euro) umgerechnet. Henkel zeigt im Rahmen der Konsolidierung die sich aus der laufenden Inflationierung des Eigenkapitals der Tochterunternehmen ergebenden Veränderungen in der Rücklage für die Währungsumrechnung.

Der Prüfung, ob eine Volkswirtschaft als hochinflationär gilt, werden qualitative und quantitative Kriterien zugrunde gelegt – insbesondere die Frage, ob die kumulierte Inflation der letzten drei Jahre mehr als 100 Prozent beträgt. Basierend hierauf wird im Henkel-Konzern die Türkei für die aktuelle Berichtsperiode sowie für die Vorperiode als hochinflationäre Volkswirtschaft betrachtet und demzufolge IAS 29 angewandt. Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurde unter Rückgriff auf Expertenschätzungen eine Veränderung der allgemeinen Kaufkraft von 18,1 Prozent angenommen, da die tatsächliche Entwicklung der Inflationsrate für den Monat Juni 2026 im Rahmen der Konzernabschlusstätigkeiten noch nicht vorlag. Der verwendete, vom türkischen Statistikamt TURKSTAT veröffentlichte Preisindex für den 30. Juni 2026 betrug 130. Der entsprechende Wert lag am 31. Dezember 2025 bei 110, während er am 30. Juni 2025 bei 98 gelegen hatte. TURKSTAT hat im Januar 2026 die Basis für den Verbraucherpreisindex (CPI) umgestellt, sodass anstelle des Jahres 2003 nun das Jahr 2025 einem Indexwert von 100 entspricht. Die Anpassung betrifft ausschließlich die Indexbasis und führt zu keiner Veränderung der ausgewiesenen monatlichen oder jährlichen Inflationsraten.

Für Tochterunternehmen in anderen als hochinflationär einzustufenden Volkswirtschaften wurde IAS 29 aufgrund des nur unwesentlichen Effekts auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht angewandt.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von 23 Mio Euro auf 56 Mio Euro gestiegen. Die zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten betrugen am 30. Juni 2026 11 Mio Euro (Vorjahr: keine zur Veräußerung gehaltenen Verbindlichkeiten).

Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus der Umgliederung eines im Unternehmensbereich Adhesive Technologies zum Verkauf stehenden Geschäfts in Nordamerika in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die umgegliederten Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Geschäfts- und Firmenwerte (6 Mio Euro), kurzfristige Vermögenswerte (23 Mio Euro) sowie kurzfristige Verbindlichkeiten (11 Mio Euro).

Angaben zum Bestand an eigenen Aktien

Der Bestand eigener Aktien, der sich zum 31. Dezember 2025 auf 5.928.968 Stück Stammaktien und 25.242.746 Stück Vorzugsaktien belief, hat sich im ersten Halbjahr 2026 wie folgt verändert:

Im Rahmen des am 19. März 2026 in Bezug auf die Vorzugsaktien beziehungsweise am 24. März 2026 in Bezug auf die Stammaktien abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms hat Henkel im ersten Halbjahr 2026 456.946 Stück Stammaktien (das entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 0,5 Mio Euro beziehungsweise 0,1 Prozent des Grundkapitals) zu einem Betrag von insgesamt 30,6 Mio Euro sowie 1.479.168 Stück Vorzugsaktien (das entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,5 Mio Euro beziehungsweise 0,3 Prozent des Grundkapitals) zu einem Betrag von insgesamt 106,8 Mio Euro zurückgekauft (alle Beträge jeweils ohne Erwerbsnebenkosten). Der durchschnittlich an der Börse gezahlte Kaufpreis betrug somit 66,97 Euro je Stammaktie und 72,18 Euro je Vorzugsaktie.

Im Gesamtzeitraum des Aktienrückkaufs vom 12. Mai 2025 bis einschließlich 19. beziehungsweise 24. März 2026 wurden insgesamt 11.424.271 Stück Vorzugsaktien und 3.095.211 Stück Stammaktien erworben. Dies entspricht für die Vorzugsaktien einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 11,4 Mio Euro bzw. 2,6 Prozent des Grundkapitals und für die Stammaktien einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 3,1 Mio Euro bzw. 0,7 Prozent des Grundkapitals. Der an der Börse gezahlte Kaufpreis betrug durchschnittlich 69,58 Euro je Vorzugsaktie und 64,09 Euro je Stammaktie. Insgesamt wurden Vorzugsaktien zu einem an der Börse gezahlten Gesamtkaufpreis von 795 Mio Euro und Stammaktien zu einem Gesamtkaufpreis von 198 Mio Euro zurückgekauft; dies entspricht in Summe einem Gesamtkaufpreis von 993 Mio Euro für beide Aktiengattungen (alle Beträge jeweils ohne Erwerbsnebenkosten). Zu den Einzelheiten des Aktienrückkaufs wird auf die Übersichten auf unserer Internetseite verwiesen.

Die eigenen Aktien werden zu Anschaffungskosten bilanziert. In den Anschaffungskosten sind neben den für die Rückkäufe an der Börse gezahlten Beträgen auch Zahlungen aufgrund von Vergütungsvereinbarungen mit der den Aktienrückkauf durchführenden Bank enthalten.

Der Aktienrückkauf wurde auf Basis der durch die ordentliche Hauptversammlung der Henkel AG & Co. KGaA am 24. April 2023 erteilten Ermächtigung durchgeführt und diente dazu, die Aktionär:innen zusätzlich zur Dividendenpolitik am Erfolg des Unternehmens partizipieren zu lassen.

Zum 30. Juni 2026 beläuft sich der Bestand an eigenen Aktien

- auf 6.385.914 Stück Stammaktien (das entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 6,4 Mio Euro beziehungsweise 1,5 Prozent des Grundkapitals) bzw.
- auf 26.721.914 Stück Vorzugsaktien (das entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 26,7 Mio Euro beziehungsweise 6,1 Prozent des Grundkapitals).

Finanzinstrumente

Sämtliche finanziellen Vermögenswerte und Schulden mit Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente, der sonstigen Beteiligungen, bestimmter innerhalb der Wertpapiere und Terminanlagen und der Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesener Geldanlagen und der in den übrigen finanziellen Vermögenswerten beziehungsweise Verbindlichkeiten ausgewiesenen Virtual Power Purchase Agreements werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bilanziert. Für finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wurde darüber hinaus eine Risikovorsorge in Höhe der erwarteten Kreditausfälle erfasst.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zuordnung der Bilanzposten zu den Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 (Finanzinstrumente: Angaben) und stellt die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den beizulegenden Zeitwerten gegenüber:

Gegenüberstellung der Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

in Mio Euro		31.12.2025	31.12.2025	30.6.2026	30.6.2026
Finanzielle Vermögenswerte	**Klasse von Finanzinstrumenten (Bewertungshierarchie des beizulegenden Zeitwerts)**	**Buchwert**	**Beizulegender Zeitwert**	**Buchwert**	**Beizulegender Zeitwert**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.386		4.037	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.061		618	
Forderungen an nicht konsolidierte Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen	Fortgeführte Anschaffungskosten	0		0	
Finanzforderungen an Fremde	Fortgeführte Anschaffungskosten	221		22	
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	18	18	–	–
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivate mit Hedge-Beziehung (Level 2)	52	52	78	78
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivate mit Hedge-Beziehung (Level 3)	0	0	–	–
Beteiligungen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen	Keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet	7		8	
Sonstige Beteiligungen	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral (Level 3)	119	119	109	109
Forderungen gegen den Henkel Trust e.V. und externe Pensionsfonds	Fortgeführte Anschaffungskosten	121		26	
Wertpapiere und Terminanlagen	Fortgeführte Anschaffungskosten	161		10	
Wertpapiere und Terminanlagen	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 1)	241	241	6	6
Wertpapiere und Terminanlagen	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	4	4	228	228
Wertpapiere und Terminanlagen	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 3)	28	28	33	33
Gestellte finanzielle Sicherheiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	2		5	
Übrige finanzielle Vermögenswerte	Fortgeführte Anschaffungskosten	84		92	
Übrige finanzielle Vermögenswerte	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 3)	4	4	4	4
Übrige finanzielle Vermögenswerte	Keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet	-3		-4	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Fortgeführte Anschaffungskosten	2.708		3.891	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	0	0	96	96
Gesamt		**7.155**		**8.642**	

FORTSETZUNG DER TABELLE AUF DER NÄCHSTEN SEITE

in Mio Euro		31.12.2025	31.12.2025	30.6.2026	30.6.2026
Finanzielle Verbindlichkeiten	**Klasse von Finanzinstrumenten (Bewertungshierarchie des beizulegenden Zeitwerts)**	**Buchwert**	**Beizulegender Zeitwert**	**Buchwert**	**Beizulegender Zeitwert**
Finanzschulden		3.042		6.092	
Anleihen (ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung)	Fortgeführte Anschaffungskosten (Level 1)	1.116	1.023	3.031	2.579
Anleihen (mit bilanzieller Sicherungsbeziehung)	Fortgeführte Anschaffungskosten (Level 1) bilanziert im Rahmen eines Fair Value Hedge	660	657	662	665
Sonstige Finanzschulden	Fortgeführte Anschaffungskosten	1.266		2.399	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3.840		4.088	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		771		859	
Leasingverbindlichkeiten	Keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet	666		685	
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen	Fortgeführte Anschaffungskosten	3		3	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	Fortgeführte Anschaffungskosten	49		37	
Derivative Finanzinstrumente ohne Hedge-Beziehung	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 2)	19	19	–	–
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivate mit Hedge-Beziehung (Level 2)	4	4	72	72
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung	Derivate mit Hedge-Beziehung (Level 3)	0	0	–	–
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Fortgeführte Anschaffungskosten	30		61	
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam (Level 3)	-7	-7	-7	-7
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet	8		8	
Gesamt		**7.653**		**11.039**	

Nach den Vorschriften des IFRS 13 (Bemessung des beizulegenden Zeitwerts) stellt der beizulegende Zeitwert einen Preis dar, der am Hauptmarkt beziehungsweise, sofern dieser nicht verfügbar ist, am vorteilhaftesten Markt durch den Verkauf eines Vermögenswerts erzielt würde oder für die Übertragung einer Schuld gezahlt werden müsste. Der beizulegende Zeitwert soll durch Verwendung möglichst marktnaher Bewertungsparameter als Inputfaktoren ermittelt werden. Die Bewertungshierarchie (Fair-Value-Hierarchie) priorisiert die in die Bewertungsverfahren eingehenden Inputfaktoren, in Abhängigkeit von der Marktnähe, in drei absteigende Stufen:

- Level 1: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.
- Level 2: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von Parametern bestimmt werden, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem Markt zur Verfügung stehen.
- Level 3: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Der beizulegende Zeitwert der dem Level 1 zugeordneten Wertpapiere und Terminanlagen sowie Anleihen basiert auf Kursnotierungen zum Bilanzstichtag. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von Wertpapieren und Terminanlagen sowie Zahlungsmitteläquivalenten des Level 2 werden beobachtbare Marktdaten verwendet. Liegen Geld- und Briefkurse vor, wird der Mittelkurs zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts verwendet. Bei der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten werden zur Bestimmung des Kreditrisikos finanzielle Vermögenswerte, Schulden sowie erhaltene und gestellte Sicherheiten, je Kontrahent, saldiert, um das Netto-Kreditexposure zu bestimmen. Das Ausfallrisiko der Vertragspartner wird durch eine Anpassung der Marktwerte auf der Basis von Kreditrisikoprämien berücksichtigt.

Für Devisentermingeschäfte und Zinswährungsswaps wird der beizulegende Zeitwert auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden aktuellen Referenzkurse der Europäischen Zentralbank ermittelt. Hierbei berücksichtigen wir Terminaufschläge und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts im Vergleich zum kontrahierten Devisenkurs. Zinssicherungsinstrumente bewerten wir auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows. Dabei legen wir Marktzinssätze zugrunde, die für die Restlaufzeit der Kontrakte gelten. Diese sind für die beiden wichtigsten Währungen in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Sie zeigt die jeweils zum 31. Dezember beziehungsweise 30. Juni am Interbanken-Markt quotierten Zinssätze.

Zinssätze in Prozent p.a.

zum 31.12./30.6. Laufzeiten	Euro		US-Dollar	
	2025	2026	2025	2026
1 Monat	1,93	2,19	3,67	3,66
3 Monate	1,93	2,23	3,65	3,74
6 Monate	1,93	2,31	3,58	3,87
1 Jahr	1,94	2,40	3,43	4,03
2 Jahre	2,02	2,41	3,31	4,02
5 Jahre	2,32	2,47	3,46	3,93
10 Jahre	2,69	2,69	3,80	4,05

Im Folgenden werden die Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte der in Level 3 eingestuften Finanzinstrumente dargestellt:

Entwicklung der in Level 3 eingestuften Vermögenswerte und Verbindlichkeiten Januar bis Juni 2025

in Mio Euro	Derivative finanzielle Vermögenswerte mit Hedge-Beziehung	Derivative finanzielle Verbindlich-keiten mit Hedge-Beziehung	Sonstige Beteiligungen und Wertpapiere	Übrige finanzielle Vermögenswerte mit einge-betteten Derivaten	Übrige finanzielle Verbindlich-keiten mit eingebetteten Derivaten
Buchwert 1.1.2025	**0**	**0**	**152**	**5**	**-9**
Zugänge (Käufe)/Abgänge (Rückzahlungen)	**–**	–	15	–	–
Erfolgswirksam als sonstige betriebliche Erträge oder Aufwendungen erfasste Gewinne/Verluste (realisiert)	**–**	–	–	-0	1
Davon auf am Ende des Berichtszeitraums gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entfallend	**–**	–	–	-0	1
Erfolgswirksam im sonstigen Finanzergebnis erfasste Gewinne/Verluste (realisiert)	**–**	–	–	–	–
Davon auf am Ende des Berichtszeitraums gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entfallend	**–**	–	–	–	–
Erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasste Ergebnisse	-0	-0	-2	–	–
Währungseffekte und sonstige Veränderungen	**–**	–	-7	–	1
Buchwert 30.6.2025	**–**	**–**	**158**	**4**	**-7**

Entwicklung der in Level 3 eingestuften Vermögenswerte und Verbindlichkeiten Januar bis Juni 2026

in Mio Euro	Derivative finanzielle Vermögenswerte mit Hedge-Beziehung	Derivative finanzielle Verbindlich-keiten mit Hedge-Beziehung	Sonstige Beteiligungen und Wertpapiere	Übrige finanzielle Vermögenswerte mit einge-betteten Derivaten	Übrige finanzielle Verbindlich-keiten mit eingebetteten Derivaten
Buchwert 1.1.2026	**–**	**–**	**147**	**4**	**-7**
Zugänge (Käufe)/Abgänge (Rückzahlungen)	–	–	5	–	–
Erfolgswirksam als sonstige betriebliche Erträge oder Aufwendungen erfasste Gewinne/Verluste (realisiert)	–	–	–	-0	0
Davon auf am Ende des Berichtszeitraums gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entfallend	–	–	–	-0	0
Erfolgswirksam im sonstigen Finanzergebnis erfasste Gewinne/Verluste (realisiert)	–	–	–	–	–
Davon auf am Ende des Berichtszeitraums gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entfallend	–	–	–	–	–
Erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasste Ergebnisse	–	–	-13	–	–
Währungseffekte und sonstige Veränderungen	–	–	2	–	0
Buchwert 30.6.2026	**–**	**–**	**141**	**4**	**-7**

Bei den dem Level 3 zugeordneten derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um Warentermingeschäfte, die im Rahmen des Hedge Accounting bilanziert werden. Der beizulegende Zeitwert wird mangels am Markt quotierter Terminkurse mithilfe von Angeboten für den Neuabschluss ähnlicher Produkte ermittelt, die von mehreren Banken eingeholt werden.

Veränderungen in den auf diese Art ermittelten beizulegenden Zeitwerten werden in voller Höhe im sonstigen Ergebnis erfasst und in der Hedge-Rücklage gezeigt. Die Reklassifizierung der entsprechenden Beträge in die Anschaffungskosten der gesicherten Vorräte erfolgt mit Realisation der Derivate. Dies entspricht dem Zeitpunkt, zu dem die gesicherten Vorräte bilanziell erfasst werden. Zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2026 bestehen keine Warentermingeschäfte.

Bei den sonstigen Beteiligungen und Wertpapieren handelt es sich um Beteiligungen an Unternehmen und an Investmentfonds, deren Veräußerung derzeit nicht beabsichtigt ist. Der beizulegende Zeitwert der sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere basiert entweder auf abgeleiteten Informationen aus kürzlich durchgeführten Finanzierungsmaßnahmen, auf einer kostenbasierten Methode oder auf einer Bewertung nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren unter Berücksichtigung der Free Cashflows des Beteiligungsunternehmens. Die Diskontierung im Rahmen des Discounted-Cashflow-Verfahrens erfolgt unter Anwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten.

Die einzelnen sonstigen Beteiligungen und Investmentfondsanteile sind im Hinblick auf die Darstellung der Vermögens- und Ertragslage des Henkel-Konzerns von untergeordneter Bedeutung. Die Sensitivitätsanalyse hat ergeben, dass sich bei einer für realistisch gehaltenen Veränderung der Bewertungsparameter Änderungen in den beizulegenden Zeitwerten ergeben, die in Summe einen mittleren einstelligen Millionenbetrag nicht übersteigen. Änderungen der beizulegenden Zeitwerte der sonstigen Beteiligungen werden im sonstigen Ergebnis gezeigt. Änderungen der beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere werden im sonstigen Finanzergebnis erfasst. Weder in der Berichtsperiode noch in der Vergleichsperiode wurden im Eigenkapital erfasste Bewertungsergebnisse der sonstigen Beteiligungen in die Gewinnrücklagen umgegliedert.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir in den USA und in Europa zur Erreichung unserer Klimaziele Virtual Power Purchase Agreements abgeschlossen, die aufgrund eingebetteter Derivate insgesamt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden. Der dem Level 3 zugeordnete beizulegende Zeitwert wird als Barwert der erwarteten Zahlungsströme aus dem Vertrag ermittelt.

Wesentliche Bewertungsparameter für das im Geschäftsjahr 2020 in den USA abgeschlossene Virtual Power Purchase Agreement sind die erwarteten Strompreise sowie der zur Diskontierung verwendete US-Dollar-Zinssatz. Für unser im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossenes Virtual Power Purchase Agreement in Europa ist neben den erwarteten Strompreisen der zur Diskontierung verwendete Euro-Zinssatz ein wesentlicher Bewertungsparameter. Eine Veränderung der erwarteten Strompreise um 10 Prozent beziehungsweise des Diskontierungszinssatzes um 100 Basispunkte würde zu einer Veränderung des beizulegenden Zeitwerts des jeweiligen Virtual Power Purchase Agreements von 0 Mio Euro führen.

Zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes lag der beizulegende Zeitwert der Virtual Power Purchase Agreements über dem Transaktionspreis. Der entsprechende Unterschiedsbetrag wurde jeweils abgegrenzt und wird ab der Inbetriebnahme des dem jeweiligen Virtual Power Purchase Agreement zugrunde liegenden Wind- oder Solarparks pro rata temporis über die Laufzeit des Vertrags als Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. In der Bilanz wird der abgegrenzte Differenzbetrag gemeinsam mit dem positiven oder negativen beizulegenden Zeitwert des Vertrags unter den übrigen finanziellen Vermögenswerten oder den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts sowie des Abgrenzungsbetrags werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Am 1. Januar 2026 betrug der abgegrenzte Unterschiedsbetrag für das Virtual Power Purchase Agreement in den USA 8 Mio Euro (Vorjahr: 10 Mio Euro). In der Berichtsperiode wurden 1 Mio Euro als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst (Vorjahr: 1 Mio Euro). Der am 30. Juni 2026 verbleibende Unterschiedsbetrag belief sich nach Berücksichtigung von Währungseffekten auf 8 Mio Euro (Vorjahr: 9 Mio Euro). Der abgegrenzte Unterschiedsbetrag für das Virtual Power Purchase Agreement in Europa belief sich am 1. Januar 2026 auf 3 Mio Euro (Vorjahr: 4 Mio Euro). In der Berichtsperiode wurden 0 Mio Euro als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst (Vorjahr: 0 Mio Euro). Der am 30. Juni 2026 verbleibende Unterschiedsbetrag belief sich auf 4 Mio Euro (Vorjahr: 4 Mio Euro).

Stimmrechtsmitteilungen, Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Gesellschaft ist mitgeteilt worden, dass der Stimmrechtsanteil der Mitglieder des Aktienbindungsvertrags der Familie Henkel zum 19. März 2026 insgesamt 61,85 Prozent der Stimmrechte (160.695.590 Stimmen) an der Henkel AG & Co. KGaA beträgt.

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Von der gezahlten Dividende an die Aktionär:innen der Henkel AG & Co. KGaA in Höhe von 833 Mio Euro entfallen 519 Mio Euro auf Stammaktien sowie 313 Mio Euro auf Vorzugsaktien.

Die Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte im ersten Halbjahr 2026 resultierte im Wesentlichen aus Einzahlungen aus Verkäufen von Wertpapieren.

Die sonstige Veränderung der Finanzschulden enthält eine Vielzahl von Zahlungsmittelzuflüssen und -abflüssen, insbesondere aus der Begabe und Tilgung von Commercial Paper und kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie der Veränderung erhaltener Sicherheiten. Im ersten Halbjahr 2026, wie auch im Vorjahreszeitraum, resultierte die Veränderung im Wesentlichen aus Ein- und Auszahlungen im Rahmen unserer revolvierenden Finanzierung über kurzfristige Commercial Paper. Diese wirkte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres in Höhe von 1.430 Mio Euro (Vorjahr: 448 Mio Euro) auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus. Gegenläufig wurden im Berichtsjahr in Höhe von 382 Mio Euro (Vorjahr: 253 Mio Euro) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduziert.

Die sonstigen Veränderungen der Pensionsverpflichtungen enthalten im Geschäftsjahr 2026 Einzahlungen in Höhe von 160 Mio Euro aus der Erstattung verauslagter Rentenzahlungen an Pensionär:innen, für die ein

Erstattungsanspruch gegen den Henkel Trust e.V. beziehungsweise einen externen Pensionsfonds besteht. Im Vorjahr betrug diese Erstattung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit 200 Mio Euro.

Erläuterungen zur Konzernsegmentberichterstattung

Das organische Wachstum wird um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/ Divestments bereinigt. Wechselkurseffekte umfassen auch die Auswirkungen aus der Anwendung von IAS 29 für die Türkei.

Der Konzern misst den Erfolg seiner Segmente anhand einer Segmentergebnisgröße, die in der internen Steuerung und Berichterstattung als „bereinigtes EBIT" bezeichnet wird. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) wird für diese Zwecke um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigt.

Von den einmaligen Aufwendungen entfallen im Berichtszeitraum 59 Mio Euro auf die berichtspflichtigen Segmente (Vorjahr: 10 Mio Euro). Die Restrukturierungsaufwendungen sind in Höhe von 103 Mio Euro (Vorjahr: 43 Mio Euro) den berichtspflichtigen Segmenten zuzuordnen. Von diesen entfallen 49 Mio Euro (Vorjahr: 25 Mio Euro) auf den Unternehmensbereich Adhesive Technologies und 54 Mio Euro (Vorjahr: 18 Mio Euro) auf den Unternehmensbereich Consumer Brands.

Zur Überleitung auf den Henkel-Konzern werden unter Corporate die Aufwendungen für die Konzernsteuerung sowie die Aufwendungen und Erträge, die nicht den einzelnen Unternehmensbereichen zugeordnet werden, zusammengefasst.

Zur Überleitung auf das Ergebnis vor Steuern des Henkel-Konzerns verweisen wir auf die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung und das dort ausgewiesene Finanzergebnis. Die bereinigte Rendite auf das eingesetzte Kapital (bereinigter ROCE) setzt das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (bereinigtes EBIT) in Beziehung zum eingesetzten Kapital (Capital Employed). Die Wertminderungen im ersten Halbjahr 2026 verteilten sich auf diverse Vermögenswerte innerhalb der Sachanlagen.

Sonstige nicht bilanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtungen aus Bestellungen für Sachanlagen beliefen sich am 30. Juni 2026 auf 150 Mio Euro (Vorjahr: 106 Mio Euro).

Aus Verträgen über Kapitalerhöhungen und Anteilserwerbe, die vor dem Bilanzstichtag geschlossen wurden, resultieren Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 23 Mio Euro (Vorjahr: 16 Mio Euro).

Nachtragsbericht

Am 7. Juli 2026 hat Henkel im Unternehmensbereich Consumer Brands mit dem Erwerb sämtlicher Anteile an der Olaplex Holdings, Inc., USA, das Geschäft mit der Premium-Haarpflegemarke OLAPLEX übernommen. Weiterführende Informationen zu dieser Transaktion sind im Abschnitt „Weitere Angaben“ auf Seite 37 zu finden.

Düsseldorf, 4. August 2026

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Carsten Knobel,
Mark Dorn, Wolfgang König, Sylvie Nicol, Marco Swoboda

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-gesamtergebnisrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2026, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS Accounting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für den Konzernzwischenlagebericht anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Düsseldorf, 4. August 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Bernd Roese
Wirtschaftsprüfer

Antje Schlotter
Wirtschaftsprüferin

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 4. August 2026

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Carsten Knobel,
Mark Dorn, Wolfgang König, Sylvie Nicol, Marco Swoboda

BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES DES AUFSICHTSRATS

In der Sitzung am 4. August 2026 wurden dem Prüfungsausschuss der Halbjahresfinanzbericht für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2026 sowie die Bescheinigung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses und Konzernzwischenlageberichts vorgelegt sowie durch den Vorstand und den Wirtschaftsprüfer erläutert. Der Prüfungsausschuss stimmte dem Halbjahresfinanzbericht zu.

Düsseldorf, 4. August 2026

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Simone Menne

MEHRJAHRESÜBERSICHT

Erstes Halbjahr 2022 bis 2026

in Mio Euro		2022	2023	2024	2025	2026
Umsatz Henkel-Konzern		**10.913**	**10.926**	**10.813**	**10.402**	**10.348**
Adhesive Technologies		5.467	5.475	5.475	5.416	**5.534**
Consumer Brands		5.336	5.365	5.266	4.907	**4.733**
Bereinigtes[1] betriebliches Ergebnis (EBIT)		1.166	1.254	1.610	1.614	**1.620**
Bereinigtes[1] Ergebnis je Vorzugsaktie	in Euro	1,95	2,13	2,78	2,81	**2,86**

[1] Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Zweites Quartal 2022 bis 2026

in Mio Euro	2022	2023	2024	2025	2026
Umsatz Henkel-Konzern	**5.642**	**5.316**	**5.496**	**5.160**	**5.396**
Adhesive Technologies	2.836	2.683	2.798	2.701	**2.908**
Consumer Brands	2.752	2.593	2.662	2.422	**2.448**

IMPRESSUM

Herausgeber
Henkel AG & Co. KGaA
40191 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211/797-0
© 2026 Henkel AG & Co. KGaA

Redaktion
Group Accounting, Investor Relations,
Corporate Communications

Koordination
Martina Flögel, Leslie Iltgen, Lisa Lind

Design und Realisierung
RYZE Digital
www.ryze-digital.de

Fotografie
Henkel, Nils Hendrik Müller

Lektorat
Thomas Krause, Krefeld

Veröffentlichungsdatum dieses Berichts
6. August 2026
PR-Nr.: 08 26 0

Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich bei den in dieser Publikation genannten Zeichen um eingetragene Marken der Henkel-Gruppe mit Schutz in Deutschland und in anderen Ländern.

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung. Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

KONTAKTE

Corporate Communications
E-Mail: corporate.communications@henkel.com

Investor Relations
E-Mail: info@ir.henkel.com

Unsere Unternehmenswebsite:
www.henkel.de

Unsere Finanzpublikationen:
www.henkel.de/finanzberichte

Nachhaltigkeit bei Henkel:
www.henkel.de/nachhaltigkeit

Henkel auf Social Media:

www.linkedin.com/company/henkel
www.instagram.com/henkel
www.facebook.com/henkeldeutschland
www.youtube.com/henkel

FINANZKALENDER

Veröffentlichung der Mitteilung über das 3. Quartal 2026:
Dienstag, 10. November 2026

Veröffentlichung des Berichts über das Geschäftsjahr 2026:
Montag, 8. März 2027

Hauptversammlung der Henkel AG & Co. KGaA 2027:
Mittwoch, 14. April 2027